

STOCKACHER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Burkina Faso: eine Schule gegen die Armut S. 8

Mit Gegenwart und Geschichte: Thailand S. 8

Hohenfels, wie es singt, swingt und schwingt S. 9

»Ja« zur Klinik: Förderverein und die Zahl 900 S. 9

100 Jahre und gut drauf: der TV Wahlwies S. 9

5. MAI 2010

WOCHE 18

ST/AUFLAGE 13.207

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Stadt bleibt am Drücker

Natürlich ist es viel Geld. Auch 1,9 Millionen Euro sind noch eine stattliche Summe. Dennoch gibt es keine Alternative zum Kauf des ehemaligen »Contraves«-Geländes durch die Stadt Stockach. Nur so kann die Entwicklung auf dem wichtigen Areal im Herzen der Stadt und in unmittelbarer Nähe zu Schulen, Jahnhalle und City kontrolliert und planbar erfolgen. Ein Wohngebiet beim Zentrum kann so entstehen, eine hässliche Industriebrache würde verhindert, viele Chancen in städtebaulicher Sicht tun sich auf, der Standortfaktor Stockach und die Lebensqualität würden aufgewertet. »Rheinmetall Soldier Electronics« mit seinen Mitarbeitern, der entsprechenden Kaufkraft und dem bisherigen Steueraufkommen bliebe erhalten. Durch die Bauvorhaben gibt es Aufträge für örtliche Handwerker. Es kann also nur ein »Ja« zum Kauf des Areals geben. Allerdings sollte der Gemeinderat seiner Kontrollfunktion in diesem Punkt besonders gerecht werden und der Stadt bei der Umsetzung des vorgelegten Kostenplans genau auf die Finger schauen - damit die errechneten Ausgaben in Höhe von 1,9 Millionen Euro nun eingehalten werden und nicht im Nachgang Zusatzkosten entstehen.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Eine Messe der Kreativität

Kunst als Hobby, Hobby als Kunst. Alle, die malen, töpfern, drehen, handarbeiten oder sonst irgendwie kreativ tätig sind, können an der Hobby-Kunstausstellung von Samstag, 30. Oktober, bis Montag, 1. November, in der Grund-, Haupt- und Werkrealschule Stockach teilnehmen. Die Ausstellung wird von der Arbeitsgemeinschaft der Hobbykünstler im zweijährigen Turnus auf die Beine gestellt. Infos und Anmeldungen bei Joachim Klett unter der Telefonnummer 07771/6 18 48 oder Karin Reichhart unter der Rufnummer 07771/87 36 70 ab 18 Uhr.

Böse Jungs in Stockach

Raum Stockach (sw). Böse Jungs und Mädchen gibt es auch in Stockach. 980 Straftaten registrierte Polizeichef Willi Streit 2009 in der Stadt - das sind 157 Fälle oder 13,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Im gesamten Revierbereich wurden 1.550 Delikte begangen, 99 Fälle weniger als 2008. In den fünf Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft stieg die Zahl der Vergehen um 11,3 Prozent auf nun 570 Gesetzesverstöße an. Eine Zunahme war in Bodman-Ludwigshafen von 190 auf 235 Fälle, in Eigeltingen von 127 auf 141 Fälle und in Hohenfels von 34 auf 38 Fälle zu verzeichnen. Ruhiger ging es dagegen in Orsingen-Nenzingen mit 109 und Mühlingen mit 47 Delikten zu - ein Rückgang um drei und zwei Fälle. Zurückgegangen ist zum Leidwesen von Willi Streit auch die Aufklärungsquote, die im gesamten Revierbereich um 6,5 Prozent auf nun 58,3 Prozent sank. Erfreulich ist dagegen die rückläufige Zahl der Verkehrsunfälle: 2009 hat es in der Verwaltungsgemeinschaft Stockach 877 mal gekracht - im Vorjahr lag die Zahl noch bei 906. Ein Unfalltoter ist zu beklagen. Ein 50-jähriger Kradfahrer verlor während eines Überholvor-

gangs durch einen Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Pkw auf der B 313 sein Leben. Willi Streit weist auch darauf hin, dass die Zahl der Diebstähle in Stockach von 303 auf 267 Fälle zurückgegangen ist. Mit 27,2 Prozent nimmt dieses Verbrechen aber dennoch einen Spitzenplatz in der Kriminalstatistik ein. Nachdem es zu Anfang des laufenden Jahres zu drei Zwischenfällen mit Rockern gekommen war, ist laut Polizeichef seither Ruhe eingekehrt. Tendenzen, dass die Raumschaft zu einem Zentrum für Motorradgangs wird, seien nicht erkennbar. Die Vorfälle sollten nicht überbewertet werden, so Willi Streit. Allerdings habe der Landkreis eine Konzeption zur Bekämpfung der Rockerkriminalität ausgearbeitet, und die Polizei werde auch in Stockach wachsam sein und unerwünschte Tendenzen erkennen und bekämpfen. Fehlverhalten werde nicht toleriert. Doch viel lieber redet Willi Streit über den neuen Anbau, den das Revier in der Winterspürer Straße bekommen soll. 2011 soll mit dem Bau begonnen werden. Der Neubau, der in Richtung Parkplatz entstehen wird, hat eine Fläche von etwa 100 Quadratmetern.



Dort drüben in Richtung Parkplatz wird der neue Anbau des Polizeireviers Stockach mit seinen 100 Quadratmetern Fläche entstehen. Polizeichef Willi Streit redet mit einem Baubeginn 2011. sub-Bild: Weiß

K.o. für »Contraves«-Gelände?

Gemeinderat entscheidet über Zukunft des RSE-Areals

Stockach (sw). Geht »Contraves« k.o.? Der Stockacher Gemeinderat entscheidet in seiner Sitzung am Mittwoch, 5. Mai, um 18 Uhr über die Zukunft des Firmengeländes an der Winterspürer Straße, das durch den Wegzug von »Rheinmetall Soldier Electronic« (RSE), früher »Contraves«, frei wird. In einem Grundsatzbeschluss hatte das Gremium am 16. Dezember 2009 mit nur einer Stimme Mehrheit den Kauf des Areals durch die Stadt und die Umwandlung in ein Wohngebiet abgesegnet. Nachdem in einer Sitzung am 31. März aber eine Kostensteigerung auf 3,9 Millionen Euro bekannt gegeben worden war, wurde die Zustimmung zu diesem Kostentwurf mit 16 zu 14 Stimmen verweigert. Am Mittwoch, 5. Mai, kommt das Thema nun noch einmal auf den Tisch des Gemeinderats. Wie Bürgermeister Rainer Stolz im Vorfeld erklärt, könnten die Ausgaben auf 1,9 Millionen Euro gesenkt werden. Die Einsparung entstehe vor allem dadurch, dass die Stadt ein Grundstück mit einer Fläche von etwa 3.000 Quadratmetern nicht kaufen werde, aber das Recht erhalte, die Ver- und Entsorgungsleitungen gegen eine Entschädigung zu verlegen.

Durch den Wegfall der Zins- und Steuerbelastungen auf 17 Jahre gesehen nehmen die Ausgaben ab. Bedenken, dass wegen des Kaufs des »RSE-Geländes« das Geld für die Schulen und das Krankenhaus fehlen würde, versucht Rainer Stolz zu zerstreuen. Die Umbauarbeiten an der Grund-, Haupt- und Werkrealschule wolle er selbst, es sei Aufgabe der

Stadt als Schulträger im Rahmen ihrer finanziellen Mittel einen Super-schulstandort zu gestalten. Das Krankenhaus sei eine andere Gemengelage, die Situation müsse kreisweit betrachtet werden: »Die Frage des Krankenhauses wird nicht so gelöst. Wir können nicht jährlich Millionen hineinstecken, wenn sich die Situation verschlechtern sollte.« Es würde auch noch andere Optionen wie Tuttlingen oder Friedrichshafen geben. In der Frage der Altlasten auf dem »Contraves«-Gelände sei es zu einer Lösung mit »RSE« gekommen, so Rainer Stolz: Die Firma übernehme die Entsorgung bis zu einem gewissen Grad, dann müsse die Stadt einspringen. Der Bürgermeister geht davon aus, dass das Unternehmen trotz zeitlicher Verzögerungen weiterhin in Stockach bleibt und sich neu im Gewerbegebiet »Blumhof« ansiedelt: »RSE hat die Stadt bisher als fairen Partner erlebt.« Die Zuschüsse in Höhe von zwei Millionen Euro durch das Land für das »Contraves«-Gelände mussten nach dem negativen Gemeinderatsbeschluss vom 31. März zurückgegeben werden. Die Gelder werden 2011 und 2012 neu beantragt.



Der Stockacher Gemeinderat entscheidet über die Zukunft des »Contraves«-Geländes. sub-Bild: Weiß

Ab in die Fluten

Badefans, packt die Badehosen ein! Am Mittwoch, 12. Mai, startet im Freibad Stockach die Saison. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 20 Uhr, bei schlechtem Wetter täglich von 10 bis 13 Uhr und von 16 bis 19 Uhr. Dienstags und freitags ist das Freibad für Frühschwimmer ab 7 Uhr da. Das Hallenbad Stockach hat noch bis Dienstag, 11. Mai, für Badegäste geöffnet. Am Samstag, 8. Mai, gibt es wegen einer Sportveranstaltung keinen Badebetrieb.



Der Schuh zum Wohlfühlen.



Gr 36-42

HAFNER SCHUHE
SEESTRADOLFZELL

Gelungene »Zeitreise«

Radolfzell (swb). Der Gemischte Chor Radolfzell unter der Leitung von Udo Krummel brachte einen kunst- und generationsübergreifenden Abend unter dem Titel »Zeitreise« auf die Bühne. Bereits beim Betreten des großen Saals des Milchwerks stellte der Konzertbesucher anhand der Bistrotischbestuhlung fest, dass nicht mit einem Chorkonzert im traditionellen Sinn zu rechnen ist. Nach der Begrüßung, konnten sich die Zuschauer ganz und gar der Musik hingeben. Auf poetische Art und Weise mit der weißen Kugel als Reisesymbol verbanden Nina Löbe und Armin Kehl die verschiedenen Epochen und führten gänzlich ohne Worte durch den Abend. Diesen eröffnete die Kindergruppe der Trachtengruppe Alt-Radolfzell mit einem Tanz zu »Das Wandern ist des Müllers Lust« im modernen A-cappella-Satz aus Udo Krummels Feder.

Rommy Bromma hatte auch die folgenden Tänze mit den 5- bis 12-jährigen Kindern einstudiert, begleitet wurden diese von Rudi Hartmann am Akkordeon. Als die Radolfzeller Band »Amsterdam Neon«, junge Männer im Alter von 16 bis 20 Jahren, beim Bürgerlied des Chores einsetzte, kam es zum ersten Zeitsprung von 1835 ins 21ste Jahrhundert. Udo Krummel hatte dieses Lied in neue Form gebracht und der Chor rappte. Die Kompositionen der Band mit aktuellen, auch die Jugend betreffenden Themen, wurden mit reichlich Applaus bedacht. Als Bereicherung zur Musik und Chorgesang tanzten drei erfahrene Tanzpaare der Tanzschule Vögler zu Liedern der 20er bis 50er Jahre in der entsprechenden Kleidung. Mit Leichtigkeit und Freude präsentierten sie Tänze von Charleston bis Rock 'n Roll.

Die Meridiane wecken

Radolfzell (swb). Die Makko Ho Übungen finden ihren Ursprung in der traditionellen chinesischen Medizin. Durch Klopfen, Drücken und Dehnen der Meridiane werden Blockaden aufgelöst und Energie kann wieder frei fließen. Der Kurs der Radolfzeller Volkshochschule ist für Frauen und Männer aller Altersstufen geeignet. Dozentin ist Sonja Thomen, Mittwoch, 12. Mai, 19 bis 20 Uhr.

Partygebäck im Holzofen

Radolfzell (swb). Rustikales Bauernbrot für die Grillzeit - mit Hefevorteig- und Sauerteigführung im Holzofen gebacken: Die VHS-Teilnehmer erhalten anschließend ihr gebackenes Brot. Dozent ist Karl Engelhardt, Donnerstag, 6. Mai, 18 bis 21 Uhr.

Ilona's rollende Betreuungs- und Haushaltsleistungen
Tel. 0 77 71 - 87 70 45

Wandern mit den Ziegen

Stahringen (swb). Der Förderverein der Grundschule Stahringen hatte Kinder zu einer besonderen Frühlingswandlung eingeladen. Die Familie Stubenrauch aus Stahringen hat Ziegen, die gerne mit auf Wanderschaft gehen. So konnten 30 Kinder an zwei Terminen eine Wanderung mit Ziegen an der Leine unternehmen. Jeweils zwei bis drei Kinder führten zusammen eine Ziege und konnten dabei unter Betreuung den Umgang mit diesen Tieren erfahren. Der Weg führte am Flugplatz vorbei auf Feldwegen in Richtung Wahlwies. An zwei Stationen auf der Wegstrecke wartete auf die Kinder ein Quiz mit Fragen rund um die Ziegen. Auf dem Spielplatz in Wahlwies war eine vergnügliche Picknickpause für die Schüler.

Neuer Vorstand

In der Mitgliederversammlung am 23. April hat der Förderverein den neuen Vorstand gewählt: 1. Vorsitzende: Susanne Siber, 2. Vorsitzende: Petra Wieshoff (Schulleiterin), Kassierer: Birgit Strittmatter, Schriftführer: Martina Bielewski, Beisitzer: Frau Tolksdorf (Lehrerin), Petra Biersack, Birgit Fischer und Volker Klepser. Kassenprüfer sind künftig Martina Lodemann und Stefanie Klepser.

Sieg geht nach Stahringen

Radolfzell (swb). Das diesjährige Fußballturnier des Fanfarenzugs der Narrizella fand wieder bei strahlendem Sonnenschein statt. In der Radolfzeller Unterseesportshalle trafen sich 14 befreundete närrische Mannschaften und lieferten sich einen fairen Kampf. Sieger dieser sportlichen Partie waren die Guggenbühl-Fätzer aus Stahringen, die zum ersten Mal teilnahmen, gefolgt von den Holzhauern der Narrizella 1 und dem Fanfarenzug Konstanz Frichtle.

Feiern mit dem **Mongolen-Grill** (Verleih)
Tel. +49 163 598 1512
www.mongolen-grill.de

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 077 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**

Servicekalender

NOTRUF

- Überfall, Unfall: 110
- Krankentransport: 19222
- Polizei Stockach: 07771/9311-0
- Polizei Radolfzell: 07732/982760
- Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
- Feuerwehr: 112
- Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
- Tierschutzverein: 07732/3801
- Tierheim: 07732/7463
- Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
- Frauenhaus Notruf: 07732/57506
- Sozialstation: 07732/971971
- Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
- Krankenhaus Stockach: 07771/8030
- DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112
- Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

24-Std.-Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- Do., 06.05.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell; Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach
- Fr., 07.05.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15, Singen; Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen
- Sa., 08.05.: Apotheke Böhlingen, Bodenseestr. 6 b, Radolfzell (Böhlingen) und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen; Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach
- So., 09.05.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen; Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen
- Mo., 10.05.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell;

AVIE **A**
Apotheke im real.
Georg-Fischer-Straße 15
78224 Singen
Telefon 077 31 - 82 76 - 57
Telefax 077 31 - 82 76 - 58
Mo. bis Sa. 7 - 22 Uhr

Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen und Apotheke im Rosenhof, Salemer Str. 3, Bermatingen

Di., 11.05.: Münster-Apotheke, Bahnhofstr. 2, Radolfzell; See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen

Mi., 12.05.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen; Stadt-Apotheke, Franziskanerstr. 7, Überlingen

Tierärztlicher Notdienst

08./09.05.:
Dr. Karin Marko,
Widerholdstr. 17, Singen,
Tel. 0 77 31 / 6 80 97

Dr. Somuncuoglu, Eigeltingen,
Tel. 0 77 74 / 10 10 und
Dr. Mühling, Kalkofen,
Tel. 0 75 57 / 15 70

Gold Ankauf

Zahngold a. mit Zähnen, Schmuck und Gold in jeglicher Form, Barren, Münzen
Stockach, Bahnhofstr. 4
bei **'s andere Lädle**
Barankaufpreise der Filiale
750er 11 €/g 585er 8,60 €/g Zahngold gelb 8 €/g
Mo. - Sa., Fa. GSE, Stuttgarter Str. 11, 72250 Freudenstadt Tel. 01744955585



Zimmerei & Holzbau
Pfullendorfer Straße 5 78355 Selgswiler
Tel 07557/289 Handy. 01714862289

Zimmererarbeiten, Sanierung, Aufstockung,
Dachfenster, Asbestsanierung, Trockenbau
Dachinnenreinigung, Carports
Dämmen Sie Ihr Dach und sparen Energie und Geld

VERMESSUNGSBÜRO HOHENFELS

- > BAUHERREN
- > ARCHITEKTEN
- > PLANER

WIR SIND IN ALLEN FRAGEN ZUM THEMA VERMESSUNG FÜR SIE DA
Daniela Jage . Georg Lenz . Weidenäcker 4
78355 Hohenfels . Fon 07557 928974 . Fax 07557 928975
kontakt@vermessungsbuero-hohenfels.de
www.vermessungsbuero-hohenfels.de

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!! ABSOLUTER HÖCHSTPREIS!!!
Bis zu 27€ für 1g Feingold (Bankfähig)

Stockach

Hauptstr. 13

Hanni's Jeans + Sportswear/
gegenüber Südkurier

06.-08.05.2010

Do.-Fr. 10-18.00, Sa. 10-13.00

Omaschmuck - Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) - Münzen -
Uhren - Diamanten - Briefmarken - Orden - usw.

Goldankauf Südwest · Hörle 30 · 78073 Bad Dürrenheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de



gültig bis
31.05.10

Nein, kein Witz Gleitsichtgläser kostenlos*

Sie erhalten bei uns kostenlos
1 Paar Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläser
beim Kauf einer Brillenfassung ab € 89,-

Hier verwenden wir u. a. Anaxhitar-Markengläser. Echte High-End-Qualität für anspruchsvolles Sehen.

*Dieses Angebot gilt für jede Brillenfassung ab EUR 89,- selbst bei reduzierter Ware oder Fassungen aus Aktionen.

sph +/- 6dpt cyl 2 dpt Add. 3,0



Kompetenz kann sich sehen lassen!

optello

OPTIK UFERT

optello optik Ufert e.K.
Wessenbergstraße 39
D-78462 Konstanz
Telefon 07531-154 11
Scheffelstraße 3a
D-78224 Singen
Telefon 07731-61101



Am Sonntag wurde das Bernhard-Maurer-Haus in Anwesenheit des Namensgebers (r.) durch Pfarrer Michael Hauser (2.v.r.) gesegnet. Übergeben wurde ein Bild zum Psalm „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“.

Fenster des Glaubens

Segnung des Maurer-Hauses

Radolfzell (pud). Dicht gedrängt standen im Untergeschoss die Gäste, die an der Segnung des Bernhard-Maurer-Hauses durch Pfarrer Michael Hauser am Sonntag teilnahmen. Christof Stadler sprach in seiner Begrüßung von der »ersten religiösen Hausbesetzung in Radolfzell«. Die ersten Untersuchungen gab es bereits vor zehn Jahren, berichtete Architekt Martin Frei. »Das Weinzierlhaus war Flickwerk und wäre trotz Sanierung Flickwerk geblieben«, so Frei. Bewusst sei im Untergeschoss kein Geschäft, sondern ein Treffpunkt für die Jugend im Zentrum der Stadt untergebracht worden, erklärte Stadler. Das Haus solle daher als »Schaufenster des Glaubens« wirken. Vor allem

aber solle der »schelmische Geist« Maurers weiterleben, so Stadler. Den Aspekt der Jugendarbeit und die Innenstadtlage betonten auch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt sowie die Landtagsabgeordneten Andreas Hoffmann und Siegfried Lehmann. Laut Dr. Schmidt passe das Gebäude in das historische Ensemble des Marktplatzes, für Hoffmann stelle es »keinen Fremdkörper« dar. Maurer bedankte sich ausdrücklich bei den Holzhauern der Narrizella. Während seines Krankenhausaufenthalts hätten sie seinen Hausrat zusammengepackt und als er aus dem Krankenhaus entlassen wurde, war seine Wohnung im Haus vollständig eingerichtet.

Zeller Wassersportler sind Weltklasse

Radolfzell (pud). Kristof Wilke, Michel Overlack, Sandra Kühle (alle Ruderclub Undine), Uli Seeberger und Julian Massler (beide Yacht-Club) sind mit der Sportplakette in Gold geehrt worden. Sie und über 50 weitere Sportlerinnen und Sportler erhielten ihre Auszeichnungen für ihre Leistungen im vergangenen Jahr im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Radolfzell am Freitag im Milchwerk. Neben den Goldplaketten vergaben Oberbürgermeister-Stellvertreter Norbert Lumbe und IG-Sportvorsitzender Dieter Graf achtmal die Sportplakette in Silber und 17 Mal die Bronze-Plakette. Mannschaft des Jahres 2009 wurden die Junioren U18 des TC Radolfzell. Bei den Senioren lag die Mannschaft Herren 60 des TC Radolfzell auf dem ersten Platz. Für besondere sportliche

Leistungen wurde die weibliche B-Jugend der Leichtathletikgemeinschaft Radolfzell/Turnverein Radolfzell/TSV Stahringen ausgezeichnet. Obwohl Sportler und Teams insgesamt sieben Mal geehrt wurden und etwa 60 Urkunden erhielten, waren nur Lina Blechner und Trainer Norman Bingeser anwesend. Lumbe hoffte deshalb, dass im kommenden Jahr mehr Interesse bestehe, die Auszeichnungen persönlich entgegenzunehmen. Er lobte die ihre Freizeit opfernden Trainer sowie die Funktionäre für ihr ehrenamtliches Engagement. Die Stadt würdige die sportlichen Leistungen, in dem sie Hallen und Sportplätze zur Verfügung stelle sowie Vereine finanziell unterstütze. Rund 2,4 Millionen Euro würde die Stadt in diesem Jahr für die Sportförderung aufwenden, so Lumbe.



OB-Stellvertreter Norbert Lumbe zeichnete Uli Seeberger, Sandra Kühle und Michel Overlack mit Sportplaketten in Gold aus. Zu den ersten Gratulanten gehörte IG Sport-Vorsitzender Dieter Graf (v.l.).

Gewinn statt Krise

Sparkasse Stockach sieht sich gut gerüstet

Stockach (sw). Alle sprechen von Krise, Krise, Krise. Doch die Sparkasse Stockach spricht von Gewinn, Gewinn, Gewinn. »Uns geht es gut«, erklärt Bankchef Michael Grüninger und füttert diese Bemerkung mit Zahlen: Das Geschäftsvolumen ist von 431,4 Millionen Euro 2008 auf 454,6 Millionen Euro gestiegen, die Bilanzsumme nahm von 424,2 auf 448,9 Millionen Euro zu, das Betriebsergebnis klettert von 3,4 auf 4,2 Millionen Euro. Den Gewinn nach Steuern gibt der Banker aber dennoch mit 541.000 Euro an. 2008 waren es noch 706.000 Euro gewesen. Es hätten Reserven gebildet werden müssen und das Ergebnis sei noch spürbar, begründet Michael Grüninger diese Zahlen. Und er weist darauf hin, dass das Kundeneinlagengeschäft um 2,6 Prozent und das Kundenkreditgeschäft um 2,8 Prozent gestiegen sei. Silberstreifen am krisengeschüttelten Horizont? Die Raumschaft sei vom Finanzdesaster des letzten Jahres weniger betroffen als Regionen, die beispielsweise von der Autowirtschaft abhängen würden, erklärt Vorstandsmitglied Thomas Lorenz. Am Bodensee werde viel vom Handwerk bestimmt und das habe sich stabilisiert. Generell würde sich das ganze Ausmaß der Wirtschaftskrise aber erst in diesem Jahr zeigen, wenn die Bilanzen vorgelegt werden. Auch eine Kreditklemme gibt es laut Michael Grüninger in der Region nicht. Erst bei Finanzierungen über fünf Millionen Euro würde es schwierig werden, und die würden hier kaum vorkommen. Und eigentlich habe sein Geldinstitut für das dritte Quartal 2010 mit steigenden Zinsen gerechnet. Doch durch die Schwierigkeiten verschiedener südeuropäischer Länder und vor allem Griechenlands wird sich diese Entwicklung wohl bis Anfang 2011 verschieben. Auch einen Anstieg der Inflationsrate hält der Fachmann für

möglich. Die hohe Staatsverschuldung werde wohl eine Inflation nach sich ziehen, um die Staaten zu entschulden. Auch die demographische Entwicklung dient nach Angaben von Michael Grüninger nicht zur Besserung der Lage: Es würde immer weniger Bürger geben, daher würde auch weniger konsumiert. Dennoch geht die Sparkasse gut gerüstet in die Zukunft: Die Zahl der Mitarbeiter ist von 94 auf 102, die Zahl der Azubis von acht auf elf angestiegen. Für gesellschaftliches Engagement wurden 44.000 Euro ausgegeben. 2008 waren es noch 94.200 Euro gewesen, damals hatte die Sparkasse aber die Gründung der Stockacher Bürgerstiftung mit 50.000 Euro unterstützt.



Müssen nicht untertauchen: Thomas Lorenz und Michael Grüninger (rechts) von der Sparkasse sprechen von einer guten Bilanz.

Zizenhausen gewährt Asyl

Stockach (sw). Die Stadtmusik Stockach muss ihr Frühlingskonzert verlegen. Die Veranstaltung mit dem Titel »Kontraste« wird am Samstag, 8. Mai, um 20 Uhr in der Heidenfelshalle in Zizenhausen über die Bühne gehen. Der Grund: Die Jahnhalle ist nicht nutzbar. Wegen der Sanierung des Daches regne es in die Halle rein, erklärt Michael Grüninger, der Vorsitzende des Musikvereins. Bei starken Regenfällen, wie am Freitag oder Sonntag vergangener Woche, könne das Konzert nicht trockenen Fußes abgehalten werden. So erhalten die Stockacher Asyl in Zizenhausen. Es sei völlig klar, dass es in die Jahnhalle hereinregne, wenn das Dach repariert werde, erklärt Bürgermeister Rainer Stolz auf Nachfrage. Schließlich könne die Sanierung nicht nur an Sonnentagen erfolgen. Außerdem habe das Dach kein Gefälle mehr, so dass Feuchtigkeit leichter eindringen könne: »Die Jahnhalle ist eine Baustelle. Wir versuchen dennoch, so viele Nutzungen wie möglich zuzulassen.« Bis zum Ende des Sommers sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Der Schulsport könne aber trotz Sanierung durchgeführt werden - nur bei sehr starkem Regen könne es zu einer Verlegung kommen.

Tankstellenraub aufgeklärt

Stockach (sw). Ein 19-Jähriger aus einer Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Stockach soll den Überfall auf eine Stockacher Tankstelle am 5. Februar gegen 22 Uhr begangen haben. Die Staatsanwaltschaft Konstanz hat vor der Jugendkammer des Landgerichts Konstanz Anklage wegen schwerer räuberischer Erpressung erhoben. Der geständige Angeeschuldigte konnte laut Staatsanwalt-



schaft kurz nach der Tat festgenommen werden und befindet sich seitdem in Untersuchungshaft. Ein Termin für die Hauptverhandlung steht noch nicht fest. Bei dem Überfall auf die Tankstelle hatte ein maskierter Mann den Angestellten mit vorgehaltener Gaspistole zur Herausgabe von 850 Euro aus der Kasse gezwungen. Mit seiner Beute hatte der Täter sodann die Flucht ergriffen.



► AB INS CAMP

Vom 28. Mai bis 30. Mai veranstaltet der FC 03 Radolfzell in Zusammenarbeit mit Intersport und dem Kickersportmagazin ein Fußballcamp für Kinder von sechs bis 14 Jahren. Es sind noch einige Plätze frei. Wer dabei sein möchte, sollte sich schnellstens anmelden bei Reinhard Graf 0162/2412854 oder Intersport Schweizer 07731/64250.



► DIE UMWELT RUFT

Das Stockacher UmweltZentrum bietet verschiedene Veranstaltungen an: Am Dienstag, 11. Mai, um 17 Uhr startet am Parkplatz an der Waldstraße eine Exkursion zur Stockacher Aach. Eine Kräuterwanderung ins Donautal steht am Samstag, 8. Mai, um 15 Uhr an. Treffpunkt ist am Haus der Natur in Beuron. Und ein Kräutermenü wird am Freitag, 7. Mai, um 20 Uhr im »Goldenen Ochsen« serviert. Infos und Anmeldung unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

VdK geht auf Reisen

Stockach (swb). Die VdK-Ortsgruppe Stockach unternimmt am Mittwoch, 19. Mai, einen Tagesausflug zum Schauinsland und nach Freiburg. Anmeldungen werden am Freitag, 7. Mai, von 17 bis 19 Uhr und am Samstag, 8. Mai, von 10 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 07771/74 41 entgegen genommen. Der Fahrpreis beträgt 14 Euro. Die Abfahrtszeiten: Seelfingen - 7.15 Uhr, Mahlspüren im Tal - 7.18 Uhr, Winterspüren - 7.21 Uhr, Vögele - 7.25 Uhr, Höll - 7.28 Uhr, Busbahnhof - 7.30 Uhr, Stumpf - 7.31 Uhr, Wahlwies - 7.41 Uhr, Eigeltingen - 8 Uhr.

Revier für Schnäppchenjäger

Bodman-Ludwigshafen (swb). Achtung Flohmarktfreunde! Am Samstag, 26. Juni, wird im Rahmen des 30. Hafenfestes in Ludwigshafen wieder der Nachtflohmarkt am »Zollhaus« auf die Beine gestellt. Von 15 Uhr bis Mitternacht können Schnäppchenjäger auf die Pirsch gehen. Teilnehmer können sich unter 07773/93 00 40 bei der Tourist-Info anmelden. Der laufende Meter kostet sechs Euro, in diesem Jahr ist erstmals eine Anzahlung vorgesehen.



Jimmy Kelly kommt mit seiner Frau Meike am 28. Mai ins Milchwerk nach Radolfzell.

Jimmy Kelly im Milchwerk

Radolfzell (li). »My Hometown« nennt Jimmy Kelly sein Programm, mit dem er 2010 auf Tour geht. Am 28. Mai wird er um 20.30 Uhr im Radolfzeller Milchwerk gastieren. Karten dazu gibt es auch im Radolfzeller WOCHENBLATT.

Mit dem Titel ist eine Menge Inhalt verbunden, denn der in Spanien geborene Jimmy Kelly lebte als Sänger und Songwriter der »Kelly Familie« immer dort, wo sie gemeinsam gerade Musik machten.

Die Liebe zur Musik hat in der Familie eine lange Tradition, dieser Philosophie sieht sich Jimmy Kelly verbunden und wird sie mit handgemachter Musik auch in Radolfzell verkünden.

Mit auf der Tour sind seine Ehefrau Meike (Akkordeon und Mandoline) sowie die Bandmitglieder Bärbel Ehler, Philip Kees und Janusch Hallama.

Schüler sammeln für Haiti

Radolfzell (swb). Das schwere Erdbeben in Haiti hat die Schulkinder der Radolfzeller Hausherren-Schule sehr stark beschäftigt. Die Bilder von Tod, Verwüstung und menschlichem Elend haben einen erschütternden Eindruck hinterlassen.

In den letzten Wochen hatten die Schulkinder immer wieder das Bedürfnis, über dieses Thema zu sprechen.

Bei der Bearbeitung von Bildmaterial, Texten und Filmen reifte bei der Klasse 8 der Entschluss: »Wir wollen ganz konkret Hilfe leisten.«

Material über die Katastrophe mit ihrem andauernden Elend sowie Informationen über das Land und dessen historische Vergangenheit wurde zusammengetragen und an einer Schautafel präsentiert.

Mit diesen Informationen wurden die Mitschüler und Mitschülerinnen, aber auch das Kollegium um Spenden gebeten. 313,50 Euro kamen auf diese Weise zusammen.

Stolz darüber, einen kleinen Betrag zur Linderung der Not in Tahiti geleistet zu haben, überwiesen die Schulkinder diesen Betrag auf das Spendenkonto.

JGR-Standpunkt zur NS-Zeit

Radolfzell (swb). In den letzten Monaten gab es in Radolfzell eine heftige, öffentliche Diskussion über die Rolle der Stadt in der Zeit des Nationalsozialismus. Auch im Jugendgemeinderat sorgte dieses Thema für viel Gesprächsstoff und Diskussionsbedarf. Deshalb hat der JGR beschlossen, eine Stellungnahme dazu zu verfassen:

»Es ist höchste Zeit, dass dieses Thema in Radolfzell aufgearbeitet wird. Jedoch sollte dies nicht mit einem Fingerzeig oder Beschuldigungen geschehen. Niemand von uns, egal ob er die Zeit miterlebt hat oder nicht, kann sich vor diesem dunklen Kapi-

tel der deutschen Geschichte verstecken. Endlich haben sich ein paar Jugendliche getraut, dieses Tabu-Thema anzusprechen. Der Jugendgemeinderat hatte mit dieser Aktion zwar nichts zu tun, jedoch teilen wir in diesem Punkt dieselbe Meinung und begrüßen das Engagement Jugendlichen. Ein Denkmal an geeigneter Stelle sowie Konkretisierung und Fortführung der Aufarbeitung halten wir für notwendig. Radolfzell befindet sich auf einem guten Weg, die Vergangenheit würdig in Erinnerung zu rufen.«

Felix Knaus, Jannik Fröhlich, Luzie Kromer, Lewin Krumm.

Lese-Marathon im Lollipop

Radolfzell (swb). Lesen macht Spaß und verbindet am Freitag, 7. Mai, von 18 bis 22 Uhr. Für alle Lesebegeisterten, Leseratten und Bücherwürmer veranstaltet das Lollipop gemeinsam mit der Stadtbibliothek einen Lese-Marathon. Unter verschiedenen aufregenden, spannenden, lustigen Büchern wählen die Teilnehmer eines aus - und dann geht's rein ins pure Lesevergnügen. Wer Lust hat, kann selber vorlesen. Zwischendurch gibt es etwas »Zur Stärkung der Nerven« und zum Schluss eine leckere Suppe. Unkostenbeitrag zwei Euro. Zum Zirkusprojekt im Lollipop mit dem Familienzirkus BINGO und Klaus KLARIFARI vom 25.-28.5. von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sind noch wenige Plätze frei. Wer wollte nicht schon immer mal so richtig Zirkusluft schnuppern und am Ende selbst als Artist im Rampenlicht stehen? In den Pfingstferien haben Interessierte die Gelegenheit dazu.

Singend in den Mai

Radolfzell (swb). Der Seniorenbeirat der Stadt Radolfzell lädt am 6. Mai zu »Singend in den Mai« ein. Die Teilnehmer treffen sich zu einem gemütlichen Beisammensein im Seniorentreff. In diesem Jahr ist Adam Kuhn zu Gast um 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

Bruder Jakobus bei Greuter

Radolfzell (li). Seit 24 Jahren ist Bruder Jakobus Mönch im Benediktinerkloster Beuron.

Am Mittwoch, 5. Mai, kommt er um 20 Uhr zu Buch Greuter in Radolfzell, um sein »kleines Buch des Pilgerns« vorzustellen.

Es heißt: »Der Weg zu dir selbst«. Bruder Jakobus ist ein erfahrener Pilgerbegleiter. In diesem Buch hat er alles zusammengefasst, was beim Pilgern hilfreich ist: Praktische Tipps wie auch spirituelle Anregungen und Gebete.

Gebrauchträder auf Neuer-Platz

Radolfzell (swb). Am Samstag, 8. Mai, findet auf dem neu gestalteten Philipp-Neuer-Platz (ehemals Gerberplatz) in Radolfzell eine große Gebrauchtfahrradbörse statt, die vom Gemischten Chor Radolfzell veranstaltet wird. Auf Wunsch können die Räder von einem Zweiradexperten begutachtet werden, der daraufhin einen marktgerechten Preis ermittelt. Von 8 bis 10 Uhr können die Fahrräder zum Verkauf abgegeben werden, der Verkauf der Fahrräder findet von 10.15 bis 13 Uhr statt. Zehn Prozent des Erlöses erhält der Gemischte Chor Radolfzell. Angeliefert und abgeholt werden kann auch über die Brühlstraße (Einfahrt neben der Polizei).



Die Klasse 8 der Radolfzeller Hausherren-Schule mit ihrer Lehrerin haben für die Opfer in Haiti gesammelt.



Deutsche und französische Künstler stellen in der Sparkasse in Radolfzell auf Einladung des Deutsch-Französischen-Clubs aus.

Kunst verbindet

Ausstellung des DFC in Sparkasse

Radolfzell (swb). Das Kunstinteresse der Mitglieder des Deutsch-Französischen Clubs erschöpft sich nicht in Besuchen von interessanten Ausstellungen und Bauwerken verschiedener Stilepochen, sondern es motiviert auch, eigene Werke zu schaffen. Diese auch der Öffentlichkeit zu präsentieren, wurde schon vor zwei Jahren ein großer Erfolg. Dieses Mal hat man Kunstschaffende aus unserer Partnerstadt Istres dazu eingeladen, auch ihre Werke zu zeigen. Ralf Zimmermann begrüßte zur Vernissage für die gastgebende Sparkasse die große Besucherschar. Präsident Josef Hund begrüßte insbesondere Pierre Caudrelier aus Stetten, der als Verbandspräsident die 24 deutsch-französischen Gesellschaften im süddeutschen Raum repräsentierte. Die impressionistischen Künstler vermitteln

durch ihre Kompositionen bewusst Stimmungen und Botschaften ihrer selbst oder der Zeitepoche. Vielseitig sind die Aussagen der Exponate. Der Vulkanausbruch aus dem Wasser vermittelt die Wucht und Kraft der Elemente mit einem kontrastreichen Farbenspiel. Farbenfreude der Natur nicht nur von Blumen ja auch von Gemüse und Herbstblättern wird durch plakative Darstellung dem Beobachter bewusst gemacht. Bei den Landschaftsbildern der Provence oder des Hegaus findet der Betrachter Ruhe, Ausgeglichenheit und Harmonie. Die Tänzer lassen die eleganten Schwünge und Bewegungen und die graziösen Arlesiennerinnen deren Anmut erahnen. Die Lebenserinnerungen sind in einem einmaligen persönlichen Skulpturenstrauß gefasste Assoziationen.

CDU tagt mit zwei Abgeordneten

Radolfzell (swb). Der Radolfzeller CDU-Stadtverband lädt ein zu seiner Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Grußworte halten werden zudem der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung sowie der Landtagsabgeordnete Andreas Hoffmann. Die Veranstaltung findet am 10. Mai um 20 Uhr im Turnerheim auf der Mettnau statt.

René Dantes zeigt sein Werk

Radolfzell (swb). Bereits an der Kulturturnnacht 2009 wurde die Skulptur »Forma« von René Dantes im Innenhof des Milchwerks enthüllt. Nun lädt das Kulturamt Radolfzell zu einer sehr interessanten Ausstellung des Pforzheimer Bildhauers in der Villa Bosch sowie im Garten ein. Behutsame Metamorphosen und ein unaufhörliches Wechselspiel zwischen abstrakten Formelementen sowie figürlichen und vegetabilen Formationen - ein stetig fließender, inspirierender Dialog zwischen Plastik, Zeichnung und Malerei kennzeichnen das Werk von René Dantes. Die Vernissage findet am Freitag, 7. Mai, um 19 Uhr in der Villa Bosch statt. Nach der Begrüßung durch OB Dr. Jörg Schmidt erfolgt die Einführung durch Regina M. Fischer, Kunsthistorikerin aus Pforzheim.

Kostproben aus Afrika

Radolfzell (swb). Wer träumt nicht von der Vielfalt Afrikas: den Landschaften, der Tierwelt, der Kultur. Eine Gelegenheit, den Klängen der Trommeln zuzuhören und Entdeckungen am Buffet afrikanischer Speisen zu machen, besteht am Samstag, 8. Mai.

Mitglieder des neu gegründeten Vereins »Africans am Bodensee« freuen sich über Interesse und Fragen. Dies ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Mehrgenerationenhaus/JuZe und dem Verein »Africans am Bodensee« ab 17 Uhr in der JuZe Bahnkantine Radolfzell, 07732/952766. Kostenbeitrag für Essen und Getränke erbeten.

Intensivkurs in Fotografie

Radolfzell (swb). Bei der VHS lernen ambitionierte Hobbyfotografen/-innen, die nicht nur die üblichen »Knipsbilder« mit der Kamera-Automatik machen wollen, wie man die vielen Funktionen moderner Digital-Spiegelreflexkameras richtig und in vollem Umfang nutzen kann. Behandelt werden unter anderem Belichtungsfaktoren und deren Auswirkungen, Objektive unterschiedlicher Brennweiten, Schärfentiefe und vieles mehr. Dozent ist Bernhard Bürkle, vier Mal mittwochs ab 9. Juni, von 18 bis 19.30 Uhr.



Trainerin Katja Gaißer wurde mit den neuen Deutschen-Mehrfachmeistern Larissa Klippbahn, Carina Paukstadt, Rebecca Jurisch und Sybille Gallmann beim Empfang in Aach gefeiert. swb-Bild: of

Vier Titel bei DM

Aacher Juniorinnen räumten ab

Aach (of/swb). Das waren die zwei Tage der Aacher Kunstradsportler bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften (Kunstrad, Einrad und Radball) in Kamp-Lintfort (NRW) am Wochenende. Vier von sechs Deutschen Meistertiteln holten die Sportlerinnen des RMSV Aach. Eine Silber- sowie drei Bronzemedailles und ein 4. Platz waren die weitere Ausbeute an diesen nationalen Titelkämpfen. »Wir sind einfach happy, alle Sportlerinnen und Sportler haben an dieser Junioren-DM eine Medaille gewonnen«, so Cheftrainerin Katja Gaißer zu dieser grandiosen Leistung. Gleich beim ersten Start holte die 1. Mannschaft des RMSV Aach mit Larissa Klippbahn, Carina Paukstadt, Rebecca Jurisch und Sybille Gallmann den

Deutschen Meistertitel. Das gleiche Kernteam, verstärkt um Cornelia Henninger und Patricia Gut, holte im 2. Wettkampf im 6er Einrad trotz eines Absteigers das 2. Gold. In der gleichen Besetzung ging es im 3. Wettbewerb im 6er Kunstrad zum 3. Gold. In der Aacher Königsdisziplin, dem 4er Kunstrad, war für das Team Aach 1 der Titel schon fast selbstverständlich. Dieses Team wird am 15. Mai die besten Chancen haben, Europameister zu werden. Es gab noch weitere Medaillen: Aach 3 wurde mit Yanina Knecht, Sarah Bötzer, Isabell Hany und Marius Schwarz im 4er Einrad Vizemeister, Aach 1 mit Magnus Gohm, Lutz Behrendt, Andreas Küchler und Erik Schwarz kam auf den Bronzerang.

Body-Packer stirbt in U-Haft

Schaffhausen/Thayngen (swb). Am Donnerstagabend wurde im Zentralen Polizeiposten der Stadt Schaffhausen festgestellt, dass ein mutmaßlicher Body-Packer, der sich in Polizeihaft befand, gesundheitliche Probleme bekam.

Trotz Behandlung durch die sofort aufgebotene Ambulanz ist der 42-jährige Nigerianer kurz darauf verstorben, teilte die Polizei mit.

Der Mann, der gleichentags beim Zollamt Thayngen in die Schweiz eingereist war, stand in dringendem Verdacht, als sogenannter Body-Packer Drogen in sich getragen beziehungsweise transportiert zu haben. Nach einer gerichtsmedizinischen Untersuchung war die Todesursache geklärt: Der Mann wollte bereits ausgeschiedene Drogenpakete wieder schlucken und erstickte daran.

»Frauenhock« am Schoren

Engen (swb). Der »Frauenhock« im Mai findet in der Natur statt. Bei einem Spaziergang im Naturschutzgebiet Schoren wird Edith Sonnenschein, die schon viele Führungen für den Schwarzwaldverein und den NABU gemacht hat, von der Entstehung, der landschaftlichen Besonderheit und über die Botanik dieses Gebietes erzählen.

Dabei wird sie auch erläutern, weshalb ein Funkturm am Schoren problematisch ist. Alle Frauen, die Lust auf eine kleine Wanderung im Wonnemonat Mai haben, sind dazu herzlich eingeladen. Treffpunkt für diese Exkursion am kommenden Mittwoch, 12. Mai, ist um 19 Uhr am Bahnhof in Engen, um Fahrgemeinschaften zu bilden, oder um 19.15 Uhr direkt am Friedhof Neuhausen.

Anbau für mehr Sicherheit

Mühlhausen-Ehingen (mu). Auf den Weg gebracht hat der Gemeinderat den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Mühlhausen.

Für 45.000 Euro und mit reichlich Eigenleistungen der Feuerwehr soll ein Umkleideraum angebaut werden. Ein Durchgang wird den Anbau mit den bestehenden Garagen und Nebenräumen verbinden. Die Planung beruht auf dem Feuerwehrkonzept und soll Einsätze sicherer und weniger abgasbelastend machen. Das Vorhaben wird bezuschusst und soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

TV Ehingen auf gutem Kurs

Ehingen (mu). Auf gutem Kurs schipperte das Vereinsschiff des TV Ehingen durch das vergangene Vereinsjahr und zeigt sich drei Jahre vor der großen 100-Jahr-Feier bestens aufgestellt. Mit 910 Mitgliedern ist der TV nicht nur mitgliederstärkster Verein von Mühlhausen-Ehingen sondern leistet mit seinen 280 Kindern und Jugendlichen auch eine ausgezeichnete Jugendarbeit, wie Bürgermeister Lehmann attestierte. Zudem trägt die erfolgreiche Handballabteilung als Aushängeschild den Namen der Gemeinde über die Region hinaus. Neben dem Ballsport bietet der TV Ehingen auch vier Gymnastikgruppen und das beliebte Kinderturnen an. Auf der Jahreshauptversammlung im »Hüsli« wurde das gut funktionierende Vorstandsteam um Kurt Küchler für weitere drei Jahre im Amt bestätigt und wird auch weiterhin vom rührigen Förderverein unterstützt. Besonders erfreut zeigte sich Vorstand Küchler, dass nach sechs Jahren endlich die Halbengebühren von über 5.000 Euro abgeschafft wurden. »Dieses Thema hat die Beziehungen

zwischen Verein und Gemeinde stark belastet«, erklärte der Vorsitzende. Denn finanziell, so Küchler, lebe der TV nach wie vor von der Hand in den Mund. Obwohl Kassiererin Erika Leineweber ein genaues Auge auf wirtschaftliches Haushalten hat, werden die finanziellen Herausforderungen für den laufenden Spielbetrieb immer größer. Um diese weiterhin schultern zu können, stimmte die Versammlung einer moderaten Beitragserhöhung um zehn Euro einstimmig zu. Auf einem guten Weg sei auch die Spielgemeinschaft der Handballfrauen mit dem TV Engen, die als »Zwangsvermählung« startete, sich aber langsam zu einer »Liebesbeziehung« mauserte. Vorzeige-Mannschaft von den insgesamt drei aktiven und 14 Nachwuchsteams ist derzeit die Herren I, die unter ihrem Trainer Szczeniuk mit dem 3. Platz in der Südbadenliga Klassenprimus im Hegau ist. Um den sportlichen Erfolg weiter zu sichern, legt der TV Ehingen großen Wert auf intensive Jugendarbeit. Kurt Küchler: »Wir wollen die Aktiven aus dem eigenen Nachwuchs rekrutieren.«



E neukauf sulger

<p>Kalbsschnitzel oder Geschnetzeltes</p>  <p>100 g € 1,89</p>	<p>Dorade Royal</p>  <p>100 g € 1,29</p>	<p>Deutscher Spargel Klasse I</p>  <p>zum aktuellen Tagespreis</p>
<p>Schweinebraten oder Steak vom Schweinehals, natur</p>  <p>1 kg € 5,55</p>	<p>Zepplin Käse Deutscher Schnittkäse aus Rohmilch 45% Fett i. Tr.</p>  <p>100 g € 1,29</p>	<p>Erdbeeren aus Spanien Klasse I</p>  <p>1 kg = € 3,98</p> <p>500 g Schale € 1,99</p>

Schinkenaufschnitt
3-fach sortiert



100 g € **1,49**

Käseknacker



100 g € **0,79**

Schwarzwälder Bio-Sahne
30% Fett



500 ml Flasche zzgl. 0,15 € Pfand € **1,99**

Meggle Sauce Hollandaise



125 g Packung € **0,79**

Mövenpick Eiscreme
verschiedene Sorten, tiefgefroren
1000 ml = € 2,21



900 ml Packung je € **1,99**



Ab sofort sind wir bis 22 Uhr für Sie da!

Wir lieben Lebensmittel. EDEKA

versch. Muttertagssträuße



0,7 l Flasche je € **10,99**

I Love Milka Geschenkherz



100 g = € 1,60
187 g Packung € **2,99**

Baileys Irish Cream Likör
1 l = € 15,71



0,75 l Flasche € **4,99**

Meersburger „Spargel“ Weißwein Cuvee
1 l = € 6,66



Wir lieben Lebensmittel. EDEKA

VEREINSNACHRICHTEN

RADOLFFZELL

BSV NORDSTERN

Folgende Spiele werden am So., 9.5., ausgetragen: Herren, 10.30 Uhr, 3. Kreisliga (C), BSV Nord. Radolfzell 2 - SV Bohlingen 2, Hauptpl. Nordst. Radolfzell; 15 Uhr, 2. Kreisliga (B), BC Konstanz-Egg - BSV Nord. Radolfzell, Uni-Sportplatz Konstanz.

DLRG

Bootsführerfortbildung Untersee der DLRG Gruppe Radolfzell ist am Sa., 15.5.

DRK

Seine Jahreshauptversammlung hält der DRK-Ortsverein Radolfzell am Mo., 10.5., um 19 Uhr in der Vereinsgaststätte des Kleintierzuchtvereins Radolfzell ab. Die Tagesordnung sieht neben Berichten u.a. den Beschluss über den Haushaltsplan 2010, Bestätigung der Wahl der Bereitschaftsleitung vom 20.10.09, Wahl der Delegierten zur Kreisversammlung am 13.7.10 vor. Wünsche und Anträge müssen bis spätestens 3.5.10 in der Geschäftsstelle schriftlich eingegangen sein.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulfriertagen, an. Einsteig jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

GAIENHOFEN

TC

Tennis-Fun für jedermann gibt es jeden Donnerstag von 9-12 Uhr (bei bespielbaren Plätzen) auf der Tennisanlage des TV Gaienhofen. Tennisbegeisterte Frauen + Männer und Hobbyspieler aller Leistungsklassen spielen im Modus Einzel/Doppel und Mixed mit Wechsel nach 40 Minuten; eigene Bälle sind mitzubringen. Anmeldung bis jeweils vortags 19 Uhr bei Herbert Vonbun, Tel. 01520/7726748.

HORN

COUNTRY+WESTERNCLUB LITTLE-BIG HORN

Das monatliche Treffen des Country+WesternClubs LittleBigHorn findet am Fr., 7.5., ab 19.30 Uhr im »Bistro Fähmann« in Gaienhofen statt. Gäste willkommen.

ÖHNINGEN

KUNST-/KULTURKREIS HÖRI

Das nächste Monatstreffen der Mitglieder des Kunst- und Kulturkreises Höri findet am Mi., 5.5., um 20 Uhr im Kloster Öhningen, Klosterplatz 2, 3. Etage, statt. Unter anderem wird über die Einführung einer Webseite beraten. Interessierte Gäste sind willkommen. Infos: 07731/48964.

STOCKACH

BEZIRKSIMKERVEREIN

Die Monatsversammlung des Imkervereins findet am Sa., 8.5., um 20 Uhr statt. Themen sind Schwarmzeit und Ablegerbildung, die in der Diskussion mit erfahrenen Praktikern beleuchtet werden. Weiterhin wird anhand eines Filmes das »Varroa-Bekämpfungskonzept Baden-Württemberg« gezeigt. Die Teilnehmer am »Grundkurs Imkerei« treffen sich am Sa., 8.5., um 18 Uhr am Lehrbienenstand Zoznegg. Themen sind »Schwarmzeit und Ablegerbildung«.

CARITASVERBAND

Angebote der Caritas-Familienwerkstatt: Mi., 19.5., 14-17 Uhr, Feines aus Fichtenspitzen u. Holunderblü-

ten; Mi., 11.8., 14-17 Uhr, Holunderbeeren und Wildfrüchte.

TG

Zur Mitgliederversammlung lädt die TG Stockach am Do., 6.5., um 20 Uhr ins Vereinsheim des VfR Stockach ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Berichte, Bestätigung neuer Abteilungsleiter und Wünsche/Anträge. Anträge können in schriftlicher Form bis 5.5.2010 an den 1. Vorsitzenden gerichtet werden. Die Jugendversammlung des Vereins findet um 19 Uhr am gleichen Ort statt.

VFR

Zur Generalversammlung lädt der VfR Stockach 09 am Mi., 12.5., um 20 Uhr ins Clubhaus am Osterholz ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Satzungsänderungen, Neuwahlen und Vorschau auf das Vereinsjahr 2010.

BODMAN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jahreshauptprobe und Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Bodman-Ludwigshafen findet am 15.5. in Bodman statt.

MUSIKKAPELLE

Zum Muttertagskonzert und Eröffnung der 300-Jahr-Feier der Musikkapelle am Sa., 8.5., um 20 Uhr in die Obsthalle in Bodman ein.

SEGEL-/MOTORBOOT-CLUB

Seine Jahreshauptversammlung hält der Segel- und Motorboot-Club Bodman am Sa., 15.5., um 17 Uhr im Clubhaus in Bodman ab.

VEREINE

Eine Schrottsammlung führen die Vereine am Sa., 8.5., in beiden Ortsteilen durch.

YLB

Ansegeln des YLB ist am Sa., 8.5.

EIGELTINGEN

KUNG-FU-CLUB

Ein Sommerlehrgang des Kung-Fu-Club Eigeltingen findet vom 13.5.-16.5. in der Hochbuchhalle in Heudorf statt.

HONSTETTEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ihre Hauptprobe hält die Freiw. Feuerwehr, Abt. Honstetten, am Fr., 7.5., um 19 Uhr ab.

RASENSPORTVEREIN

Eine Vatertagswanderung unternimmt der Rasensportverein am Do., 13.5., zum Brandweiher Honstetten.

RORGENWIES

MUSIKVEREIN

Frühlingsfest des Musikvereins ist vom 13.5.-17.5. im Festzelt in Rorgenwies mit folgendem Programm: 13.5., 11 Uhr Vatertagstreffen; 14.5., 21 Uhr Rocknacht mit ZERO; 16.5., 11 Uhr Tag der Blasmusik; 17.5., 18 Uhr Feierabendhock.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Wanderhock des Wandervereins Mühligen ist am Do., 6.5., um 20 Uhr in der Birkenhütte.

GALLMANNSSWEIL

NATURFREUNDE

Zur Wanderung Untersee-Rhein treffen sich die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am So., 16.5., um 13 Uhr am Gasthaus Frieden. Führung: Reichle.

KURZ & BÜNDIG

Ev. Kirchengemeinde Radolfzell-Böhringen

Sa., 8.5., 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst f. die Konfirmanden u. Konf.-Familien in moderner Ausrichtung (Pfr. Herrmann). So., 9.5., 9.30 Uhr 1. Konfirmations-Gottesdienst in mod. Ausrichtung (Pfr. Herrmann). 11.15

kundliche Solarboot-Fahrt auf dem Untersee (Begleitung durch den NABU Radolfzell) oder 19 Uhr Vortrag von Dina Dechmann, Max Planck-Institut, »Warum Fledermäuse in Gruppen leben« im Bodensee-Naturkundemuseum Konstanz.

Sa., 8.5., ab 11 Uhr: Tag der offenen

Radfahren hält gesund und fit.

Auch am verkaufsoffenen Sonntag „Tag des Rades“ sind wir für Sie da und kümmern uns um Ihre Gesundheit.

RESIDENZ-APOTHEKE

HARALD NOSPERS

Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell

Telefon (0 77 32) 97 11 60 · Telefax (0 77 32) 97 11 61



Uhr 2. Konfirmations-Gottesdienst in mod. Ausrichtung (Pfr. Herrmann). Fahrdienst: bitte bei 07732/2698 anmelden.

Seelsorgeeinheit Radolfzell:

»Münsterpfarre U.L.F., Radolfzell:« Mi., 9.15 Uhr Wallfahrtsmesse; Do., 10 Uhr Wortgottesdienst in Pro Seniore, 17.05 Uhr Schülertagsgottesdienst (Eucharistiefeier), 19 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle; Fr., 18.15 Uhr Eucharistiefeier; Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Meinrad, Radolfzell:« Do., 19 Uhr Eucharistiefeier, Fr., 19 Uhr Eucharistiefeier, Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Nikolaus, Böhringen:« Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Zeno, Stahringen:« Do., 19 Uhr Eucharistiefeier; Fr., 15.30 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim Waldblick, So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Ulrich, Güttingen:« So., 9 Uhr Familiengottesdienst m. musikal. Gestaltung der Rhythmusgruppe St. Ulrich. »Pfarrei St. Georg, Liggeringen:« Do., 19 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

»Pfarrei St. Gallus, Möggingen:« Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Laurentius, Markelfingen:« Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier, Fr., 9 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Tourist-Info Radolfzell:

»Vogelkundliche Entdeckungsreise mit dem Solarschiff Helio« am Do., 6.5., 19 Uhr ab Hafen Radolfzell (Infos: Tourist-Info 07732/81500). »Seenrunde um Radolfzell - Radtour des ADFC« am Fr., 7.5., Treffpunkt 16 Uhr am ZOB vor der Cafe-Bar »Nordbahnhof«, die Gesamtstrecke ist 30 km lang und es gibt kaum Steigungen (Info u. Anmeldung: Hanspeter Bürgel, 07738/939774).

»Zwei Schluchten Tour« am Sa., 8.5., Treffpunkt: 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz, Wanderzeit circa 2,5 Std., Rückkehr: 17.45 Uhr, Weglänge: 10 Km, Höhendifferenz: circa 150 m. »Radolfzell-vom Fischerdorf zur Stadt« Rundgang am Sa., 8.5., Treffpunkt: 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«.

Naturerlebniswoche 6.5.-8.5.

Do., 6.5., 19 Uhr: Natur- u. vogel-

Tür bei der Vogelwarte Radolfzell-Rossitten Max Planck Institut für Ornithologie in Radolfzell Möggingen, 13 Uhr Einweihung des Besucherzentrums MaxCine, des renovierten Gästehauses und der neuen Entenvoliere vor dem Medienhaus Hennhouse neben der Schlossmühle, Schlossallee 1, Radolfzell-Möggingen.

Ev. Gottesdienste Radolfzell

So., 9.5., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kusterer-Dreikosen).

Ev. Kirchengemeinde Allensbach:

Ev. Gnadenkirche, Sa., 8.5., 17 Uhr Gottesdienst anlässlich der Eheschließung des Paares Ralf und Susanne Häusler; So., 9.5., 10 Uhr Gottesdienst m. Band (Pfr. Markus Beile) anschl. Kirchenkaffee.

Lollipop: Aktuelle Kurse

»Montags:« 15-17 Uhr: Teich AG (17.5., 28.6. und 26.7.); 15.30-17.30 Uhr: Kreativwerkstatt (17.5., 7.6., 14.6., 5.7. und 12.7.); 15-17 Uhr: Wilde Hühner Treffen (7.6., 14.6. und 21.6.); 16-17.30 Uhr: Theater für Kinder (wöchentl. ab 3.5.); 15-17 Uhr: Entspannungstag (12.7.). »Dienstags:« 15.30-17.30 Uhr: Sommerkochkurs (4.5., 11.5., 18.5., 8.6., 15.6., 22.6.); 15.30-17.30 Uhr: PC Kurs (8.6., 15.6., 22.6., 29.6.); 15-17 Uhr: Filzen (11.5. und 15.6.). »Mittwochs:« 15.30-17.30 Uhr: Mädchentreff (wöchentlich ab 5.5.); 15.30-17.30 Uhr: Schlagfertigkeitstraining (16.6., 23.6., 29.6., 7.7.); 16-17 Uhr: Eltern/Kind Billard (23.6., 30.6.). »Donnerstags:« 15-17 Uhr: Speckstein für Anfänger (10.6., 17.6., 24.6.); 15-17 Uhr: Speckstein für Profis u. Fortgeschrittene (1.7., 8.7., 15.7.); 15.30-16.30 Uhr: Tanzen (6.5., 20.5., 10.6., 17.6., 24.6., 1.7., 8.7., 15.7., 22.7.); 15-17 Uhr: Tönen für Mädchen (18.5.); 15-17 Uhr: Tönen für Jungs (20.5.); 17-18 Uhr: Tischtennis (17.6., 24.6., 1.7., 15.7., 22.7.). Weitere Infos: Lollipop, Tel. 07732/919145.

Gottesdienst Seelsorgeeinheit Mühligen: 8./9.5 + 12./13.5.:

»Zoznegg«, Sa., 19 Uhr, Eucharistiefeier. »Mühligen«, So. 8.30 Uhr, Eucharistiefeier; »Mainwangen«, 10 Uhr, Eucharistiefeier. »Mühligen«, Mi., 19 Uhr, Eucharistiefeier; »Zoznegg«, Do., 9 Uhr, Eucharistiefeier, anschließend Flurprozession.

VdK Ortsverband Stockach: Tagesausflug am Mi., 19.5., zum Schauinsland und nach Freiburg i.Br.

Im Restaurant Schauinsland ist ein Brunch vorgesehen (anstatt Mittagessen), der Nachmittag ist in Freiburg (circa 3 Std.) zur freien Gestaltung. Abfahrtszeiten: Seelfingen 7.15 Uhr, Mahlsbüren 7.18 Uhr, Wintersbüren 7.21 Uhr, Vögele Stockach 7.25 Uhr, Höll 7.28 Uhr, Busbahnhof 7.30 Uhr, Möbel-Stumpp 7.31 Uhr, Wahlwies 7.41 Uhr, Eigeltingen 8.00 Uhr. Anmeldungen (auch Nichtmitglieder) am Fr., 7.5., 17-19 Uhr und Sa., 8.5., 10-12 Uhr bei Frau Link, Tel. 07771/7441.

KHD-Fahr-Rentner-Treff am Mo., 10.5., um 14 Uhr im Gasthaus »Hirschen« in Windegg.

Thema: Fusion BKK Gesundheit. Fr. Ebenlander von der BKK Gesundheit beantwortet Fragen.

Seelsorgeeinheit See-End

So., 9.5., 9 Uhr Eucharistiefeier St. Otmar, Ludwigshafen; 10.30 Uhr Eucharistiefeier St. Nikolaus, Espasingen.

Ev. Kirchengemeinde Ludwigshafen

So., 9.5., 9.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfr. Boch); 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Sippelingen (Pfr. Boch).

Warenring-Sozialwarenhause Papiermühle

Die Öffnungszeiten des Sozialwarenhause sind immer jeden Do., 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, jeden Sa., 9-13 Uhr.

Kath. Bildungswerk: Das Ende der Vergesslichkeit eine Frage der Lerntechnik mit Gregor Straub am Mi., 12.5., 19 Uhr in Ludwigshafen, kath. Gemeindezentrum.

Vortrag im Milchwerk Radolfzell:

Stefan Breuer hält am 14. Mai um 20 Uhr im Kleinen Saal des Milchwerks einen Vortrag zum Thema »Schlagfertigkeit«.

Wanderung mit Bildersuche

Stahringen (swb). Der TSV Stahringen veranstaltet am Donnerstag, 13. Mai, (Ersatztermin: Sonntag, 16. Mai) auf dem Homburgsportplatz in Stahringen die diesjährige Bildersuchwanderung.

Auf der gemütlichen Wanderung rund um die Homburg sollen zirka 20 auf Bildern vorgegebene Gegenstände entdeckt werden. Daraus werden sich wieder spannende Erlebnisse anknüpfen.

An den Kontrollpunkten warten dann noch ein paar Spiele und Fragen.

Für die Sieger dieser lockeren und individuell zu gestaltenden Tour warten schöne Sachpreise in Form von Naturalien.

Aus Geselligkeitsgründen dürfen nur Gruppen von zwei bis sechs Personen teilnehmen. Kinder bis 14 Jahre können in separaten Kindergruppen teilnehmen.

Start der Veranstaltung ist ab 9 Uhr. Bis gegen 13 Uhr können die Wanderer starten.

Zur musikalischen Unterhaltung spielt am Mittag der Musikverein Stahringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf große Resonanz wird gehofft.

SWIFT kann gebaut werden

Diessenhofen (swb). Das Departement für Bau und Umwelt (DBU) des Kantons Thurgau hat die zwei Einsprachen gegen den Bau eines Rechenzentrums der SWIFT abgewiesen und die Baubewilligung erteilt. Das teilte die Gemeinde mit. Mit der Erteilung der Baubewilligung ist die wichtigste Etappe im Hinblick auf den Bau des Rechenzentrums abgeschlossen.

Die Standortevaluation, die Landverhandlungen und die mit der Stadtgemeinde Diessenhofen gemeinsamen Vorarbeiten dauerten über zwei Jahre. Die Bewilligung tritt in Rechtskraft, sofern dagegen nicht Beschwerde beim Verwaltungsgericht eingereicht wird. Da der Stadtgemeinde Diessenhofen als Landverkäuferin Parteistellung zukam, war das DBU für die Erteilung der Baubewilligung und für die Behandlung der Einsprachen zuständig.

Stadtmusik zum Muttertag

Stein am Rhein (swb). Traditionsgemäss wird die Stadtmusik Stein am Rhein am Muttertag, 9. Mai, von 14 bis 15 Uhr auf dem Rathausplatz aufspielen und möchte damit viele Zuhörerinnen und Zuhörer begeistern. Bereits am Samstag, 8. Mai, konzertiert die Stadtmusik von 14 bis 15 Uhr auf dem Rathausplatz für die Gäste der Altstadt.

Nagelpilz ist behandelbar

Radolfzell (swb). Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt - auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Heute Fußpilz, morgen Nagelpilz? Epidemiologische Daten zeigen auf, dass in Deutschland jeder Zweite mit Fußpilzsporen infiziert ist. Weiße, schuppige Haut an den Füßen ist dafür ein sicherer Hinweis.

Die Dermatologie vom Toten Meer bietet eine wirksame, verträgliche Alternative auf Naturbasis. Die vorliegenden Evaluationserhebungen zeigen einen 99-prozentigen Erfolg bei korrekter, systemischer, topischer Anwendungsweise nach fünf bis zehn Tagen.

Diese Erfolge sind in Deutschland weitgehend unbekannt. Dipl. Oecotroph. Jutta Lorenzen bietet die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fußpilz ausführlich zu informieren und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung zu erhalten. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 16. Mai, um 19 Uhr im DRK Heim Radolfzell statt.

Senioren wandern

Radolfzell (swb). Die nächste Seniorenwanderung des Schwarzwaldvereins Radolfzell-Markelfingen findet am Mittwoch, 12. Mai, statt. Auf schattigen Waldwegen geht es von Steißlingen rund um den Kirnberg. Fahrt mit SBB-Bus per Gruppenfahrtschein. Treffpunkt: 11.15 Uhr am ZOB; Rückkehr gegen 18 Uhr. Info: Telefon 07774/921091.



Die Tierarztpraxis Steinbach & Arpke in Stein am Rhein feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Seit Januar arbeitet Elisabeth Arpke-Strickler in Praxis von Georg und Irène Steinbach (v.l.) mit.

Zwei Gründe zur Feier

Tierarztpraxis Steinbach besteht 25 Jahre

Stein am Rhein (pud). Einen doppelten Anlass zum Feiern hat die Tierarztpraxis Steinbach & Arpke (früher Steinbach) in der Understadt 13 in Stein am Rhein. Zum einen besteht die Praxis seit nunmehr 25 Jahren, zum anderen ist Elisabeth Arpke-Strickler seit Januar dieses Jahres als Partnerin in der Praxis tätig. Tierärztin Arpke-Strickler hat bereits im vergangenen Jahr regelmäßig Vertretungen übernommen. »Sie verfügt über eine breit gefächerte Erfahrung in der tierärztlichen Behandlung und im täglichen Umgang mit großen und kleinen Vierbeinern«, sagt Georg Steinbach. »Sie wird unsere Nachfolgerin sein, wenn wir uns irgendwann zurückziehen möchten«, ergänzt Irène Steinbach. Wie in einer typischen Landpraxis üblich, mangelt es an Arbeit nicht. »Alles, was in der Fernsehserie 'Der Doktor und das liebe Vieh' passiert, hat sich auch bei uns zugegetragen«, schmunzelt Georg Steinbach. Er erinnert sich auch an die Anfänge: »Wir haben bei Null angefangen. Schon am ersten Tag erhiel-

ten wir einen Anruf von einer Frau und am nächsten Tag behandelten wir ihren Boxer«. So vielfältig wie das Arbeitsgebiet ist, so groß ist auch das Einzugsgebiet. »Unsere Patienten kommen von der Höri und dem deutschen Umland, von Stein, Steckborn, Eschenz, Mammern, Wagenhausen, Kaltenbach, Hemishofen, Ramsen und Buch«, erklärt Arpke-Strickler. »Wir haben auch Patienten aus der Region Zürich, deren Frauchen oder Herrchen gern während der Behandlung ihres 'Lieblings' durch das Städtle bummeln oder einen Kaffee trinken.

Sie schätzen unseren Service und das Vertrauensverhältnis, das wir mit unseren Tierbesitzern haben«, weiß Irène Steinbach. Einen großen Vorteil bietet die Praxis: »Neben den üblichen Öffnungszeiten haben wir einen 24-Stunden-Notfalldienst nach telefonischer Vereinbarung«, so Georg Steinbach. Anlässlich der Doppelfeier laden sie zu einem Apéro am 8. Mai zwischen elf und 16 Uhr in die Praxis ein.

WG Gaienhofen ist anerkannt

Gaienhofen (swb). Seit Beginn des Schuljahres hat sich der Betrieb im neu eröffneten Wirtschaftsgymnasium an der Evangelischen Internatsschule Schloss Gaienhofen eingestellt, die SchülerInnen haben sich eingearbeitet und als Gemeinschaft den Kurs in Richtung Abitur 2012 aufgenommen. Nachdem die private Schule in landeskirchlicher Trägerschaft von Anfang an staatliche Zuschüsse in voller Höhe erhalten hatte, bekam das Wirtschaftsgymnasium Gaienhofen vor wenigen Tagen auch die staatliche Anerkennung ausgesprochen. Beides ist ungewöhnlich, da einer neuen privaten Schule sowohl staatliche Zuschüsse als auch die staatliche Anerkennung erst nach einer wesentlich längeren Wartezeit gewährt werden. Damit können »die WGlerInnen« ihr Abitur ablegen wie an jedem staatlichen Wirtschaftsgymnasium auch. Die Schulleitung sieht dies als weiteren Beleg für die kontinuierliche vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen staatlichen Schulaufsichtsbehörden, dem traditionsreichen Ambrosius-Blarer-Gymnasium sowie der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche.

Gottesdienst für Familien

Güttingen (swb). Am 9. Mai, Muttertag, feiert die katholische Kirchengemeinde in der Ulrichskirche um 9 Uhr einen Familiengottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Rhythmusgruppe St. Ulrich. Dazu sind alle Familien, Kinder, Großeltern, Freunde und Bekannte zur Mitfeier eingeladen. Eine ganz besondere Einladung ergeht an die Erstkommunikanten und an die Firmanden.

Mooser Künstler für Kindergärten

Moos (swb). Anlässlich der Osterausstellung im Mooser Bürgerhaus kreierten Mooser Künstler Osterhasen, die während der Ausstellung verkauft und zur Finissage versteigert wurden.

»Auktionator« Rainer Jordan brachte die guten Stücke bei der Finissage allesamt in gute Hände. Die Künstler spendeten Material und Aufwand.

Es konnte ein Erlös von 545 Euro auf die Kindergärten Moos und Bankholzen aufgeteilt werden.

Mobbing-Vorwurf und Rücktritte

Eschenz (swb). Die politische Lage in Eschenz will nicht recht zur Ruhe kommen. Gemeinderat Claus Ullmann hat letzte Woche die Führung der Gemeinde übernommen. Er wurde zum neuen Vizeammann gewählt und übernimmt damit das Amt von Gemeindeammann Thomas Kraft. Kraft ist krank geschrieben und hat seinen Rücktritt bereits angekündigt. Die Wahl des Nachfolgers von Gemeinderat Werner Stauffer, der aus gesundheitlichen Gründen per sofort zurückgetreten war, ist inzwischen auf den 29. August angesetzt worden. Gemeindeammann Thomas Kraft und Vizeammann Werner Stauffer in den letzten Wochen wiederholt Mobbingvorwürfe innerhalb des Gemeinderates gegenüber verschiedenen Medien ins Spiel gebracht.

Klingen Open-Air genehmigt

Stein am Rhein (swb). Der Stadtrat hat dem Verein Jugendfest die Durchführung des Open Airs auf der Klingenswiese genehmigt. Aber unter der Voraussetzung, dass am Freitag, 23. Juli die Live-Musik um 24 Uhr, am Samstag, 24. Juli um 0.30 Uhr beendet wird. An beiden Abenden ist DJ-Musik bis 4 Uhr erlaubt, unter der Voraussetzung dass sie in den Wohngebieten nicht hörbar ist. Mehr zum Fest unter: www.klingenopenair.ch

Schon Karten für Adventkonzert

Stein am Rhein (swb). Der Erlös aus den traditionellen Adventskonzerten mit der Compagnia Rossini, welche am Samstag, 4., und am Sonntag, 5. Dezember in der Stadtkirche stattfinden, soll an das Projekt »Zurück zur Steppe« von der Organisation Projets Mongole, welches von Helene Menk aus Stein am Rhein, Vorort mit grossem persönlichen Einsatz betreut wird.

Ziel des Projektes ist, den Familien in der ärmsten Gegend der Mongolei die Möglichkeit zu schaffen, damit sie ohne zu Hungern wiederum in ihrer Heimat leben können.

Da die Konzertkarten sehr gefragt sind, lohnt es sich die Plätze bei Tourismus Stein am Rhein bereits jetzt zu reservieren.

Kunsthfahrt nach Basel

Höri (swb). Der KuK Kunst- und Kulturkreis Öhningen unternimmt eine Kunstfahrt zur Gastausstellung im Forum Würth mit »Werken von Nolde bis Buffet« des Basler Unternehmers Karl Im Obersteg und seines Sohnes Jürg, die eine Sammlung von 1916 bis 1983 aufgebaut haben.

Sie umfasst 180 Werke von Künstlern, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden sind. Im Forum Würth werden 50 Arbeiten von Künstlern wie Picasso, Chagall, Derain, Klee, Kandinsky gezeigt. Abfahrt ist am Bahnhof Radolfzell um 9.53 Uhr, in Singen um 10.01 Uhr; Ankunft in Basel um 11.17 Uhr, dann Fahrt zum Forum Würth, bis 13 Uhr Pause; ab 13 Uhr Führung. Rückfahrt ist am Bahnhof Basel um 16.42 Uhr, Ankunft in Singen um 17.57 Uhr und in Radolfzell um 18.11 Uhr, jeweils am Bahnhof.

Anmeldung bis spätestens 12. Mai bei Gabriele Eberhard, Telefon 07771/2460.

Neue Mitglieder beim Musikverein

Öhningen (swb). Bei der Generalversammlung des Musikvereins Öhningen begrüßte Vorsitzender Detlef Neureither.

Zur Ehrung des verstorbenen Ehrenvorstandes Hugo Zimmermann und des verstorbenen Passivmitglieds Helmut Becker spielte der Musikverein einen Trauermarsch.

Vorstandschafft einstimmig entlastet

Nachdem Detlef Neureither seinen Bericht vorgetragen hatte, in dem er unter anderem die neu und wieder aufgenommenen Mitglieder Hannelore Wieser, Hubert Wieser, Lars Müller, Jonathan Wolf, Lina Nasiger, Marian Bilger und Nadine Berchtold begrüßte, folgte der Tätigkeitsbericht der Schriftführerin Lisa Henkel über das vergangene Jahr.

Daraufhin folgten weitere Berichte. Die Vorstandschafft wurde einstimmig entlastet.

Die Ehrungen wurden bereits bei einem Musikkranzchen vorgenommen, weshalb bei der Generalversammlung nur noch die Aufnahme der Musiker in den Verein verkündet wurde.



Rosemarie Stuckert-Schnorrenberg zeigt unser Bild als Vertreterin der Künstler bei der Übergabe der Beträge an die Kindergartenleiterinnen Dunz und Hügel.



Eine Schule für Burkina Faso ist ihr gemeinsames Ziel - Daniel Rosenkranz, David Richard vom schweizerischen Patenschaftsverein, Dr. Jürgen Brecht, Schulleiter Frederic Zongo, Armin Zumkeller (hintere Reihe) und Werner Gräble (vorne) von »Helfen - was sonst?«.

swb-Bild: Weiß

Mit Herz und Hirn

»Helfen - was sonst?«: Bildung gegen Armut

Stockach (sw). Er spricht ein afrikanisch gefärbtes Französisch. Doch auch bei Menschen, die die Sprache nicht beherrschen, kann er Verständnis für seine Anliegen und Visionen wecken. Frederic Zongo, 43 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern, ist Leiter einer Schule in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, die mit finanzieller Unterstützung des Stockacher Vereins »Helfen - was sonst?« gebaut wurde. Im Rahmen eines dreiwöchigen Aufenthalts in Europa machte der Lehrer und ehemalige Schulinспекtor auch einen Abstecher nach Stockach. Und hatte dabei viel zu berichten: 2006 wurde die Schule eröffnet, in der in fünf Klassen 275 Schüler im Alter von drei bis neun Jahren unterrichtet werden. Die staatlich anerkannte Einrichtung soll in diesem Jahr um eine sechste Klasse ergänzt werden, das Erreichen von 24 Klassen ist das ehrgeizige Ziel. Die Aufnahme der Kinder erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen, viele müssen zum Leidwesen von Frederic Zongo abgewiesen werden: »Da gibt es dann oft Tränen.« Doch der Klassenteiler ist mit 65 Schülern schon höher als ursprünglich geplant. Der Pädagoge

aus dem westafrikanischen Land setzt auf eine Erziehung durch Herz und Verstand: Seiner Ansicht nach sind Bildung und der Kampf gegen Analphabetismus die einzig wirksamen Waffen gegen die Armut in Burkina Faso. In seiner Schule werden Kinder aller Konfessionen, Muslime, Katholiken und Protestanten, aufgenommen. Der Schulbesuch wird über ein Schulgeld der etwas besser gestellten Eltern und einen Schweizer Patenverein finanziert, der Bau des Schulgebäudes wird von »Helfen - was sonst?« finanziell unterstützt. Etwa 12.000 Euro wird die Installation der sechsten Klasse kosten, erklärte Vorstandsmitglied Dr. Jürgen Brecht. Und sein Kollege Daniel Rosenkranz ergänzt, dass eine Delegation aus Stockach im November nach Burkina Faso reisen und die Baufortschritte begutachten wird. Der Verbleib aller Spendengelder werde streng kontrolliert und nachgeprüft. Diese Reise und auch der Trip von Frederic Zongo werden von privaten Sponsoren, die das Geld speziell für diesen Zweck bereitstellten, ermöglicht.

Infos unter www.helfen-was-sonst.de, Info@helfen-was-sonst.de oder 07771/87 36 80.

Starke Streifen

Filmtage der Stadtjugendpflege

Stockach (swb). Licht aus, hinsetzen und Film ab! Bei den ersten Stockacher Kinder- und Jugendfilmtagen geht es wirklich ab. Von Montag, 17., bis Donnerstag, 20. Mai, werden täglich spannende Streifen im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in Stockach über die Leinwand flimmern. Die Stadtjugendpflege als Veranstalter will alle ansprechen - um 8.30 Uhr sind Schüler ab sechs Jahren, ab 10.30 Uhr Schüler ab zwölf Jahren und abends um 20 Uhr Jugendliche und Erwachsene an der Reihe. Vormittags können also Schulklassen cineastisch aktiv werden, und abends kann sich die Öffentlichkeit teilweise preisgekrönte Streifen anschauen. Informationen und Anmeldungen zu der Filmparty gibt es unter der Rufnummer 07771/80 21 89 oder der E-Mail-Adresse m.darin@stockach.de bei

Stadtjugendpfleger Marcel Da Rin. Detaillierte Beschreibungen der Filme sind unter www.stadtjugendpflege-stockach.de zu finden. Das Programm im Überblick: **Montag, 17. Mai:** 8.30 Uhr - »Unsere Erde«, 10.30 Uhr - »Eine unbequeme Welt«, 20 Uhr - »Fickende Fische«. **Dienstag, 18. Mai:** 8.30 Uhr - »Hexe Lilli - Der Drache und das magische Buch«, 10.30 Uhr - »Der Club der toten Dichter«, 20 Uhr - »Drachenzüchter«. **Mittwoch, 19. Mai:** 8.30 Uhr - »Wall*E-Der Letzte räumt die Erde auf«, 10.30 Uhr - »Ben X«, 20 Uhr - »23 - Nichts ist so, wie es scheint.« **Donnerstag, 20. Mai:** 8.30 Uhr - »E.T. - Der Außerirdische«, 10.30 Uhr - »Knallhart«, 20 Uhr - »Krabat«. Für die Vormittagsvorstellungen ist eine Anmeldung durch Schulklassen erforderlich.

Mit würzigem Jazz serviert

Stockach (swb). Spaß hoch vier mit »Dixieman Four«. Das Ensemble spielt am Mittwoch, 12. Mai, bei Jazz und Dünnele in Renners Besenbeiz »Winkelstüble« im Winkel 15 in Stockach-Wahlwies auf. Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Als Gast tritt Helmut Maier aus Konstanz auf. Eine geschmackvolle Mischung aus Kulinarischem und würziger Kultur.

Korbinian lädt herzlich ein

Hohenfels (swb). Hohenfels ist beim internationalen Museumstag mit dabei. Das Korbinian-Brodmann-Museum im Rathaus, das sich mit Leben und Wirken des in Hohenfels geborenen Hirnforschers beschäftigt, hat am Sonntag, 16. Mai, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen sind an diesem Tag um 14, 15 und um 16 Uhr. Das kleine, aber feine Museum zeigt eine Vielzahl von Exponaten und Schautafeln zur Biographie Brodmanns und zu seinen Forschungen und Publikationen.

Sprechstunden stehen an

Stockach (swb). Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes für psychisch Kranke und deren Angehörige finden am Mittwoch, 12., und 26. Mai, in den Räumen der Diakonie in Stockach statt. Die Sprechstunden stehen an jedem zweiten und vierten Mittwoch eines Monats von 14 bis 16 Uhr an. Anmeldungen bei Sabine Claßen in der Luisenstraße 9 in 78464 Konstanz unter den Telefonnummern 07531/81 99 40 oder 07531/8 19 94 21.

Lebensrettung am Unfallort

Stockach (swb). Ein Kurs zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber wird am Samstag, 8. Mai, von 9 bis 15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart in der Tuttlingerstraße 7 in Stockach angeboten. Der Kurs gilt für den Erwerb aller Fahrschulklassen, außer CE, C1. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen dazu gibt es bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in der Zeltglestraße 6 in 78224 Singen unter der Rufnummer 07731/9 98 30.

16-Jähriger rastet aus

Hohenfels (swb). In der Walpurgisnacht wurde ein 16-Jähriger in Ligersdorf während einer Festveranstaltung aus dem Festzelt verwiesen. Das machte den Teenager sauer: Er warf eine rote Aluminiumfackel vor das Zelt und beschädigte zwei Pkw. Einen Security-Mitarbeiter, der ihn ansprach, griff er an. Eine Polizeistreife nahm den jungen Mann fest. Beim Alkotest ergab sich ein Wert von 1,34 Promille. Der Jugendliche wurde in Gewahrsam genommen und auf der Wache noch in der gleichen Nacht von seiner Mutter abgeholt.

Freunde statt Fremde

Thailändische Kulturtage in Wahlwies

Stockach (sw). Es ist fernes und fremdes Land - voller Zauber, Exotik, Magie. Mit Licht- und Schattenseiten. Mit Kunst und Kultur. Mit Geschichte und Gegenwart. Dieses ferne Land näher bringen - das ist ein Ziel des thailändischen Kulturtages. Im zweijährigen Turnus wird die Veranstaltung seit dem Jahr 2000 vom thailändischen Kunst- und Kulturverein Hegau-Bodensee in der Roßberghalle in Wahlwies auf die Beine gestellt. Um alte Traditionen zu erhalten und zu vermitteln, steht einen Tag lang alles Thailändische im Mittelpunkt. Am Samstag, 15. Mai, lautet das Motto von 10 bis 22 Uhr »Das Tor nach Thailand«. Auf dem Programm stehen Workshops für Schüler, ein Kochkurs für Erwachsene, Thai-Massagen, kulinarische Angebote und ein Kinderprogramm von 10 bis 16 Uhr. In einer speziellen Technik werden Blumen aus Ton modelliert, es gibt Demonstrationen der Obst- und Gemüseschnitzkunst. Und als besonderes Highlight treten musikalische Botschafter auf: Der »Suan-

plu Chorus«, eine thailändische Formation mit 44 Personen, kreiert unter der Überschrift »Harmony of Life« ab 19 Uhr ein Konzert. Als Gast singt der Liederkranz Wahlwies zur Eröffnung. Das Ensemble aus Thailand ist hoch dekoriert, gewann beispielsweise eine Silbermedaille in der Kategorie »Folklore A Capella« bei der dritten Chor-Olympiade 2004 in Bremen. Die Sänger treten regelmäßig zu besonderen Anlässen auf, nehmen häufig an speziellen Veranstaltungen der Regierung teil und repräsentieren Thailand im Ausland. Die Künstler kommen direkt aus Thailand nach Wahlwies. Karten für den Auftritt des Chors gibt für zehn Euro im Vorverkauf unter der Rufnummer 07771/45 95 oder 0170/4 68 26 03. Tickets kosten an der Abendkasse 15 Euro, Kinder unter elf Jahren haben freien Eintritt.

Mehr Informationen zum sechsten thailändischen Kulturtag am Samstag, 15. Mai, in der Roßberghalle in Wahlwies stehen unter www.thaibodensee.de.



Thailand total, Kultur pur, Musik voll: Der thailändische Kulturtag hat viel zu bieten.

swb-Bild: Veranstalter

Spinnen zum Wohlfühlen

Verhext: »Schawesto«-Walpurgisnacht

Stockach (sw). Dunkle Wände, Spinnen, Spinnenweben, Schummerlicht, schwarz gekleidete Gestalten. Und trotzdem ist der Wohlfühlfaktor groß. Die »Schalmeienweibsen Stockach« (»Schawesto«) haben die »Adler Post« mit viel Mühe und Einsatz in ein heimeliges Hexenhäuschen verwandelt. So konnte ihre Walpurgisnacht am Freitag, 30. April, gespenstisch gut über die Bühne gehen. Mit einem verhext abwechslungsreichen Programm, prickelndem Ambiente und

viel Gemütlichkeit. Schade war nur, dass nicht mehr Hexenfans in das »Bürgerhaus« gekommen waren. Und schade war auch, dass die musikalisch sehr gute Band »get back«, die goldene Oldies auch von den Eagles oder Eric Clapton souverän beherrschte, zu lange Pausen machte. Dennoch hätte die mit viel Engagement vorbereitete, organisierte und durchgeführte Veranstaltung mehr Besucher verdient gehabt. Manchmal ist es eben wie verhext.



Gemütlichkeit ist keine Hexerei: Das bewies die »Schawesto-Walpurgisnacht« im Bürgerhaus »Adler Post«.

swb-Bild: Weiß



Der Musikverein Liggersdorf wird 100 Jahre alt und feiert dieses runde Jubiläum auch mit der Ausrichtung eines Jugendtreffens am Samstag. swb-Bild: MV

Musik liegt in der Luft

Hohenfels: Jugendtreffen voll Harmonie

Hohenfels (sw). Am Wochenende vibriert, swingt und schwingt Hohenfels im Takt von 1.000 Blasinstrumenten. Denn der Musikverein Liggersdorf wird 100 Jahre alt, und zum runden Wiegenfest gibt es das ganze Jahr über Veranstaltungen. Ein Highlight im Geburtstagsreigen: die Ausrichtung des sechsten internationalen Jungmusikertreffens der Bodenseeanrainerstaaten am Samstag, 8. Mai. 26 Kapellen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein mit fast 1.000 Nachwuchsmusikern sind mit dabei. Sie treffen um 9.30 Uhr mit Bussen und Privatautos in Hohenfels ein und sorgen dann den ganzen Tag über für den richtigen Ton. Die musikalisch-harmonischen Stunden beginnen um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst auf dem Kirchplatz. Gestaltet wird die Veranstaltung von Pfarrer Claus Michelbach, der Jugendkapelle WiSeLi und dem Chor der Grundschule. Um 10.45 Uhr setzt ein gewaltiger Klangkörper ein - alle teilnehmenden Jugendkapellen singen unter der Leitung von Sabine Lohr, der WiSeLi-Dirigentin, »Festtag« und »If my friends could see me now«. Im An-

schluss marschieren die Musiker zur Hohenfelshalle, wo sie weiterhin den Ton angeben. Im Festzelt, in der Halle und auf einer benachbarten Wiese wird gespielt - mit Instrumenten und auch so. In der Hohenfelshalle steht ab 12 Uhr konzertante Blasmusik auf dem Programm, und ab 12.15 Uhr gibt es im Festzelt einiges auf die Ohren. Von 13 bis 17 Uhr können sich die Jugendlichen auf der Wiese zudem bei einem »Spiel ohne Grenzen« nicht-musikalisch miteinander messen. Die Ergebnisse werden gegen 18 Uhr bekannt gegeben. Außerdem stehen ab 13 Uhr im Festzelt Grußworte des Bundestagsabgeordneten Andreas Jung, von Bürgermeister Hans Veit und Ulrich Kieca, dem Präsidenten des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, an. Zu allen Veranstaltungen ist die Bevölkerung eingeladen, der Eintritt ist frei. Und auch am Tag zuvor feiert der Musikverein sein 100-Jähriges. Am Freitag, 7. Mai, um 19.30 Uhr steht in der Hohenfelshalle ein Festbankett an. Dabei wird Andreas Jung dem Jubilar die »Pro-Musica-Plakette« des Bundespräsidenten überreichen. Anschließend spielt die »Neo-Brass-Band«.



Viel los - bei der letzten Gewerbeschau in Hohenfels 2007. swb-Bild: Weiß

Lehmann ist neuer Chef

Gewerbeverein unter neuer Leitung

Hohenfels (sw). Neuer Vorsitzender des Gewerbevereins Hohenfels ist Karl-Heinz Lehmann. Er wurde auf der Mitgliederversammlung einstimmig zum Nachfolger von Paul Saum bestellt. Der Neue an der Spitze lebt seit 2008 in der Gemeinde, wohnte zuvor in Herdwangen und ist selbstständiger Steinmetz. Er, so erklärte er im Rahmen seiner Eigenpräsentation, hat den alten Heinehof gekauft, umgebaut und lebt seit Ende 2008 dort. Ihm steht weiterhin Reinhard Riegger als zweiter Vorsitzender zur Seite. Weitere Vorstandsmitglieder sind Schriftführerin Daniela Jage, Kassierer Karl-Josef Gäng sowie die Kassensprüfer Erich Müller und Jochen Goldt. Die Verdienste des scheidenden

Vorsitzenden Paul Saum wurden im Rahmen der Sitzung gewürdigt: Er hatte den Verein seit seiner Neugründung geleitet, hatte den Wandel der Gemeinde von einem ländlich geprägten Ort hin zum Gewerbestandort mit begleitet und den Aufbau des Vereins, der nun 41 Mitglieder hat, vorangetrieben. Bürgermeister Hans Veit lobte die offene Art und die Zugkraft des bisherigen Vereinschefs. Paul Saum übergibt ein wohl bestelltes Haus: Der aktuelle Kassenstand liegt bei 938 Euro, eine neue Fahne konnte im Rahmen der Sitzung vorgestellt werden, vier Gewerbeschauen wurden bisher organisiert. Die nächste Gewerbeschau findet 2012 in Hohenfels statt.

Frisch, fromm, fröhlich und frei

Stockach-Wahlwies (swb). Der Turnverein Wahlwies feiert sein 100-jähriges Bestehen. Da gibt es zwei Tage voller Aktionen, Action und Aktivismus getreu dem Motto »Frisch, fromm, fröhlich, frei«. Das Programm im Überblick: Samstag, 8. Mai, ab 19.30 Uhr - Festbankett in der Roßberghalle mit dem Gesangverein Wahlwies, verschiedenen Ansprachen, Ehrungen und Vorführungen. Samstag, 9. Mai - 10.30 Uhr: Festprogramm mit Frühschoppen, Kinderolympiade, Kletterbaum, Kistenstapeln, Slackline, Videopräsentation; 11.30 Uhr: Mittagessen; 14 Uhr - Kaffee und Kuchen, Vorführungen aller TV-Gruppen und Videopräsentationen.

Arbeit für kleinen, grauen Zellen

Bodman-Ludwigshafen (sw). Nicht vergessen - am Mittwoch, 12. Mai, kommt der Gedächtnistrainer Gregor Staub aus der Schweiz nach Ludwigshafen. Morgens arbeitet er mit Schülern der Sernatingen-Schule, nachmittags wird das Kollegium im Rahmen einer Lehrerfortbildung geschult, und abends gibt es ein Gedächtnistraining für die Bevölkerung. Von 19 bis 21 Uhr werden die kleinen, grauen Zellen der Besucher im katholischen Gemeindezentrum in der St. Otmar-Straße in Ludwigshafen aktiviert. Es gibt keinen Kartenvorverkauf, der Eintritt beträgt fünf Euro. Teilnehmer lernen das Merken von Namen, Gesichtern und Zahlen, die bessere Verarbeitung von Lernstoff oder den Abbau von Lernstress.

Kleintiere ganz groß

Orsingen-Nenzingen (swb). Am Samstag, 8. Mai, und Sonntag, 9. Mai, präsentiert sich der Kleintierzuchtverein Stockach auf der Gewerbeschau in Orsingen-Nenzingen. Besucher können sich bei erfahrenen Züchtern über Haltung und Pflege von Kleintieren informieren.

Der Zauber von Neuseeland

Ludwigshafen (swb). Eine Fotodokumentation mit Lesung unter dem Titel »Kia ora Neuseeland« gibt es am Donnerstag, 20. Mai, um 19.30 Uhr im »Zollhaus« in Ludwigshafen. Die Bodmaner Autorin Claudia Edlmann berichtet von ihrem viermonatigen Aufenthalt bei den Maori. Gastredner ist Tokowha Te Huia aus Neuseeland. Der Eintritt ist frei.

Sie legen wieder los

Stockach (swb). Die TV Jahn-Wandergruppe besucht am Wochenende vom 8. und 9. Mai die IVV-Wandertage mit Jugendwanderung in Vogt. Startzeiten sind am Samstag von 10 bis 13 Uhr und am Sonntag von 7 bis 13 Uhr. Mit dabei ist der Verein auch bei den Wandertagen am Donnerstag, 13. Mai, in Klettgau-Grießen. Startzeiten: zwischen 7 und 13 Uhr.

Kampf in Eigeltingen

Besuch von Julian Würtenberger

Eigeltingen (hs). Ein offenes Ohr hatte Regierungspräsident Julian Würtenberger für Bürgermeister Alois Fritschi während seines Besuchs in Eigeltingen. Im Fokus der »präsidialen Visite« standen die örtliche Infrastruktur und der Bildungsbereich. Sehr beeindruckt zeigte sich der Gast aus Freiburg von dem »innovativen« Schulkonzept der Grund-, Haupt- und Werkrealschule. Rektor Werner Leber und Konrektorin Susanne Meßmer informierten umfassend über das Lernkonzept an »ihrer« Schule. Mit dem Bildungshaus, das Grundschul- und Kindergartenkindern im Alter zwischen drei und zehn Jahren im Rahmen verschiedener Werkstätten ein gemeinsames Lernen ermöglicht, hätte die Eigeltinger Schule »die Nase vorn«, so Julian Würtenberger. Die enge Zusammenarbeit von Kindergärten und Schule sei sehr lobenswert und ganz im Sinne der Schulpolitik des Landes. Auch mit dem derzeitigen Bau einer Mensa und vier weiteren Klassenzimmern für die Ganztageschule ist die Schule am Puls der Zeit. Mit rund 50 Prozent werden die Baukosten in Höhe von etwa 2,4 Millionen Euro durch die Fachförderung des Regierungspräsidiums und den Ausgleichsstockmittel bezuschusst. Um dem großen Betreuungsbedarf von Kindern unter drei Jahren Rechnung zu tragen, sei-

en im Rahmen des Kinderförderungsgesetzes bis zum Jahr 2013 Finanzhilfen des Bundes bereitgestellt, erklärte der Regierungspräsident. Mit diesen Mitteln sollen Investitionen für Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren unterstützt werden. In Zeiten von Wirtschafts- und Finanzkrise könne eine Gemeinde sicherlich nicht in alle Bereiche investieren. In die Bildung zu investieren, lohne sich jedoch immer, appellierte der Regierungspräsident. Ein besonderes Anliegen ist Bürgermeister Alois Fritschi die Erweiterung der örtlichen Infrastruktur um ein mittelgroßes Lebensmittelgeschäft und die Wiedereröffnung der Apotheke, die seit Ende 2009 leer steht. Das Interieur der Apotheke sei vom Vorgänger noch komplett vorhanden, so dass ein neuer Betreiber nur noch »einziehen« müsste. Den Lebensmittelhandel stelle er sich mit etwa 300 bis 400 Quadratmetern Verkaufsfläche mit samt dem entsprechenden Parkplatz-Angebot vor, so Alois Fritschi. Über einen möglichen Standort für den Lebensmittelmarkt will der Gemeinderat noch vor der Sommerpause diskutieren. Zu diesem Ausbau der örtlichen Infrastruktur stellte Regierungspräsident Julian Würtenberger der Gemeinde übrige Mittel aus dem Sanierungsprogramm in Aussicht.



»Für eine Apotheke kämpfe ich«, so Bürgermeister Alois Fritschi (rechts) beim Besuch von Regierungspräsident Julian Würtenberger. swb-Bild: Schuster

Und er wächst weiter

Krankenhaus-Förderverein peilt 900 an

Stockach (sw). Der Förderverein des Krankenhauses Stockach wächst und wächst! Als 800. Mitglied konnte Margot Jäger aus Stockach begrüßt werden. Der Vorsitzende Franz Ziwey erklärte im Rahmen einer kleinen Feierstunde, dass immer mehr Bürger der Raumschaft Stockach dem Krankenhaus durch eine Mitgliedschaft im Förderverein den Rücken stärken würden: »Das motiviert uns und zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg

sind.« Krankenhausleitung und Vorstand freuen sich besonders darüber, dass viele Bürger von sich aus den ersten Schritt machen und auf den Verein zugehen. »In diesen unruhigen Zeiten ist das eine klare Botschaft. Wir wissen alle, was wir an unserem Krankenhaus haben«, erklärte Hubert Steinmann vom Vorstand. Er glaubt, dass der Förderverein 2010 zum mitgliederstärksten Verein Stockachs werden könnte.



Mitglied Nummer 800, Margot Jäger (vierte von links), wurde vom Krankenhaus-Förderverein und der Klinikleitung begrüßt. swb-Bild: privat



GMA-Gutachten: Fortschreibung kommt noch dieses Jahr

Eine grundlegende Einführung in das Thema „Einzelhandelssteuerung“ und einen generellen Überblick über die Möglichkeiten dieses Instruments gaben in der vergangenen Gemeinderatssitzung Dr. Stefan Holl, Geschäftsführer der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA, Ludwigsburg), sowie der Verwaltungsrechtler Prof. Dr. Birk (Kanzlei Eisenmann Wahle Birk, Stuttgart). Mit den Partnern des Singener Einzelhandels wird intensiv über die Fortschreibung des GMA-Gutachtens diskutiert, um an einem Strang zu ziehen und die Innenstadt weiter voranzutreiben.

Das Einzelhandelskonzept der Stadt muss als Grundlage der Bauleitplanung periodisch fortgeschrieben werden. Basis eines jeden Einzelhandelskonzeptes ist eine aktuelle Markt- und Standortanalyse. Gegenwärtig arbeitet die GMA an der Fortschreibung ihrer Analysen aus den Jahren 1993 und 2001. Nach der Be-

Singen verfügt über einen starken Einzelhandel mit Magneten – sowohl leistungsfähige inhabergeführte Geschäfte als auch überregionale Filialen.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

teilung der betroffenen Träger öffentlicher Belange (u. a. IHK, Einzelhandelsverband, Regierungspräsidium, Regionalverband) wird das fortgeschriebene GMA-Gutachten im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen vorbereitet – und vom Gesamtgemeinderat als Grundlage für die anstehende Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes aus dem Jahr 1993 beschlossen.

Dr. Holl zeigte in seiner Präsentation wesentliche Entwicklungen im bundesdeutschen Einzelhandel auf. Er dokumentierte konkret für Singen,

dass es durch die gemeinsamen Anstrengungen von Verwaltung und Einzelhandel auf der Basis des Einzelhandelskonzeptes gelungen ist, die Innenstadt zu stärken. „Hieran wird und wurde konsequent gearbeitet.“

Dr. Holl zeigte anschaulich, über welche starken Magneten die Singener Innenstadt verfügt, welche Marken – und damit welche Anziehungspunkte – noch fehlen.

„Singen verfügt über einen starken Einzelhandel mit Magneten – sowohl leistungsfähige inhabergeführte Geschäfte als auch überregionale Filialen. Dies hat einmal mehr der verkaufsoffene Sonntag ‚Singen Classics‘ sehr eindrücklich gezeigt“, unterstrich Oberbürgermeister Oliver Ehret. – Die Fortschreibung des GMA-Gutachtens kommt noch in diesem Jahr, bestätigte Georg Majstrak von der städtischen Stadtplanung.



Die Sonne freute sich mit: Jung und Alt wollten beim Start des neuen Wasserspiels auf der Musterfläche in der Fußgängerzone mit von der Partie sein. Besonders die Kleinen hatten großen Spaß an der Attraktion.

Herzstück freigegeben

Innenstadt mit neuer Attraktion

Pünktlich zum Frühling und zum verkaufsoffenen Sonntag „Singen Classics“ konnte das Herzstück der Musterfläche in der oberen August-Ruf-Straße – das Wasserspiel – gefeiert werden. Oberbürgermeister Oliver

Mit diesen Attraktivitäten werden neue Impulse für die Innenstadt gesetzt, die City erfährt dadurch eine Aufwertung.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Ehret gab für die Schar der wartenden Kinder das Zeichen, die neue Attraktion zu starten. Das Wasserspiel hat das Ziel, die Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone zu steigern. Das zeigte sich bereits beim Startschuss, bei dem Kinder und auch die Erwachsenen ihren großen Spaß hatten.

Das Wasser sprudelt mit weichen Fontänen aus 21 Düsen in unterschiedlichen Rhythmen zu unterschiedlichen Tageszeiten. In den Abend- und Nachtstunden ist das Wasserspiel farbig angestrahlt.

Auch eine poetische Baumscheibe wurde vorgestellt. Diese setzt sich mit dem Thema „Zeit“ auseinander und lädt mit den Sitzgelegenheiten zum Innehalten und Verweilen ein.

Und noch eine Neuheit: Singen hat jetzt ein Fußgängerleitsystem. Die Tafeln beinhalten Stadtpläne mit den wichtigsten Institutionen und öffentlichen Einrichtungen.



Die ersten Tafeln des Fußgängerleitsystems der Stadt Singen stellte Oberbürgermeister Oliver Ehret zusammen mit Adam Rosol (Leiter der Städtischen Stadtplanung) und Waltraud Fuchs (Städtische Abteilung Stadtplanung) unter dem Beifall zahlreicher Zuschauer vor.



Das erweiterte Kindermusiktheater in der Stadthalle Singen wurde von Oberbürgermeister Oliver Ehret, Angelika Berner-Assfalg, kommissarische Vorsitzende der Volksbühne Singen, Volker Wirth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Singen-Radolfzell, und Roland Frank, kommissarischer Geschäftsführer der Kultur und Tourismus Singen GmbH, präsentiert.

Stiftung ermöglicht vielen Kindern günstigen Theaterbesuch

Großes Engagement für die Jugendförderung und Unterstützung für das Kindermusiktheater in der Stadthalle Singen: Die Stiftung der Sparkasse Singen-Radolfzell macht ein erweitertes Angebot an Sonderveranstaltungen möglich, die vom Verein Volksbühne Singen getragen werden.

Wir sind der Stiftung der Sparkasse Singen-Radolfzell und der Volksbühne sehr dankbar für ihr Engagement.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

20000 Euro jährlich schützte die Stiftung für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Singen aus, berichtet Volker Wirth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Singen-Radolfzell: „Optimaler als für das Kindermusiktheater könnte ein Förderungszweck gar nicht erfüllt werden. Kinder an Kultur heranzuführen, liegt uns sehr am Herzen.“

jeweils 15000 Euro für die kommenden zwei Theater-Spielzeiten vereinbart. So lassen sich nun weiterhin ein günstiger Eintritt von fünf Euro pro Kind sowie zehn Euro für die erwachsenen Begleiter und obendrein deutlich mehr Plätze im Kindermusiktheater anbieten. Darüber hinaus gewährt die Sparkasse auch noch den Mitgliedern ihres Knax-Clubs Ermäßigung bei einer Produktion.

„Die Stiftung der Sparkasse Singen-Radolfzell ermöglicht mit ihrer Förderung zahlreichen Kindergarten-Gruppen und Schulklassen aus der Hohenwielstadt und aus einem weiten Umkreis den Besuch der Vorstellungen in der Stadthalle Singen“, unterstreicht OB Ehret. Diesen wird die Teilnahme auch durch den Beginn jeweils morgens um 10.30 Uhr erleichtert. Für viele Kinder ist dies die erste Begegnung mit dem Theater. „Die KTS rechnet damit, in den nächsten Spielzeiten alle Kartenwünsche für diese Kindervorstellungen erfüllen zu können“, so Ehret. „Wir sind der Stiftung der Sparkasse Singen-Radolfzell und der Volksbühne sehr dankbar für ihr Engagement.“

Über das Abonnement-Angebot für Kinder in der Stadthalle Singen hinaus wird es in der kommenden Spielzeit zwei Zusatzvorstellungen des Musicals „Pocahontas“ (13. und 14. Dezember 2010) sowie jeweils eine bei den Märchenopern „Reineke Fuchs“ (24. Januar 2011) und „Aschenputtel“ (11. April 2011) geben. In jeder dieser Sondervorstellungen stehen 1100 Plätze zusätzlich zur Verfügung. „Reineke Fuchs“ bietet die Sparkasse auch den Knax-Club-Mitgliedern zum Vorzugspreis an.

Für alle Zusatzvorstellungen des Kindermusiktheaters und für das Jugendkonzert übernimmt der Verein Volksbühne Singen die Veranstalter-schaft: „Wir möchten die Arbeit unseres Vereins sowohl an den Ansprüchen unserer langjährigen Theater-abonnenten als auch an denen eines nachwachsenden Publikums orientieren“, erklärt die kommissarische Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg.

„Nur wer schon Kinder ans Theater und an klassische Musik heranführt, kann Begeisterung dafür vermitteln und deren hohen kulturellen Wert für die Zukunft bewahren“, fügt sie hinzu. Siehe auch Kasten ganz rechts.

Infos: Tourist Information Singen (Marktpassage, Telefon 85-262) oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-504).



Aachbad Start am 11. Mai



Das Aachbad öffnet seine Pforten voraussichtlich am Donnerstag, 13. Mai. Das Hallenbad ist zum letzten Mal am Dienstag, 11. Mai, auf (kein Warmbadetag). Der Vorverkauf für die Aachbad-Saisonkarten läuft bereits an der Kasse des Hallenbads zu den üblichen Öffnungszeiten.

Kindermusiktheater

Im Kindermusiktheater sind Ensembles zu Gast, die mit ihren fantasievollen und aufwändigen Produktionen in Singen schon für Furore gesorgt haben. Das Weihnachtsmärchen erzählt die Geschichte von der Indianer-Prinzessin Pocahontas und ihrer Begegnung mit frühen Einwanderern. Das Musical ist die neueste Produktion des „Theaters mit Horizont“, das auch mit dem österreichischen Fernsehen zusammenarbeitet. Die „Aschenputtel“-Inszenierung der Jungen Oper Köln in der kommenden Spielzeit basiert auf der Oper „La Cenerentola“ von Gioachino Rossini.

Jugendkonzert

Die Sparkassenstiftung fördert überdies auch das Jugendkonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie am Freitag, 21. Mai, um 11 Uhr: „Mozart auf Reisen“.

Singener Bike-Marathon: 1000 Teilnehmer erwartet

Rund 1000 Teilnehmer werden am 9. Mai zum Singen Bike-Marathon erwartet. In der Masse der Teilnehmer kämpfen Lokalmatador Tim Böhme und einige der weltbesten Marathonbiker um den Sieg auf der 75-Kilometer-Distanz. Für Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret ist der Bike-Marathon „eines der größten Sport-Events der Region“.

Wir haben über 100 Voranmeldungen mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Daraus lässt sich schließen, dass wir die 1000-er-Marke erreichen können.

(Stephan Salscheider, Geschäftsführer der Skyder Sportpromotion)

Ein Blick auf die Liste der Voranmeldungen verrät, dass die Marke von 800 Teilnehmern aus dem vergangenen Jahr am 9. Mai 2010 übertroffen wird. „Wir haben über 100 Voranmeldungen mehr als zum gleichen

Zeitpunkt des Vorjahres. Daraus lässt sich schließen, dass wir die 1000-er-Marke erreichen können“, blickt Stephan Salscheider, Ge-

schäftsführer der veranstaltenden Skyder Sportpromotion, voraus. Nachdem für 2013 bereits der Zuschlag für die Marathon-Europameisterschaft erfolgt ist, läuft nun auch die Bewerbung für die Deutsche Meisterschaft 2012.

Sollte man am Hohentwiel den Zuschlag bekommen, wäre das für die besten deutschen Biker die Gelegenheit, unter Wettkampfbedingungen die EM-Strecke zu testen. Bis dahin wird dann eine neue zusätzliche Schleife auf dem Trip durch das schöne Hegau eingefügt. *Siehe auch Kasten.*

Sperrungen am 9. Mai

Am Sonntag, 9. Mai (Renntag), kommt es im Stadtgebiet zu einigen Beeinträchtigungen durch gesperrte bzw. kurzzeitig gesperrte Straßen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Sonntag, 9. Mai: Start und Ziel am Rathaus:
– Vollsperrung Hohgarten ab 7 Uhr bis ca. 16 Uhr (Zufahrt zur Tiefgarage Stadthalle nur über Hauptstraße; Ausfahrt über Mühlenstraße ist möglich); Zu- und Abfahrt Lindenstraße für Anlieger erlaubt

– Vollsperrung Schmiedstraße ab 7 Uhr bis ca. 16 Uhr

– Vollsperrung Mühlenstraße von 9.45 bis 13 Uhr (Ausfahrt nur für Tiefgarage Stadthalle)

– Vollsperrung Schaffhauser Straße während der drei Starts von 9.45 bis 10.40 Uhr

– Sperrung K6125 (Bahnunterführung Schwärzeshof) und Zufahrt Hohentwiel von ca. 9.45 bis 13 Uhr (Zufahrt Hohentwiel über Schaffhauser Straße und Hohentwielstraße)

– Parkstraße anschließender und

Radweg zwischen 9.45 und 13 Uhr

– Radwege im Landesgartenschau-Gelände und im Bereich Schanz (Kleingärten)

– Die Zufahrt zu der Hohentwiel-Gaststätte, Parkplatz Ruine Hohentwiel und Schäferei ist über die Schaffhauser Straße und Hohentwielstraße möglich.

Startzeiten am Sonntag, 9. Mai:
– Langdistanz (ca. 75 Kilometer): 10 Uhr
– Mitteldistanz (ca. 47 Kilometer): 10.20 Uhr
– Kurzdistanz (ca. 28 Kilometer): 10.30 Uhr



Für den Rothaus Singen Bike-Marathon gerüstet - von links: Roland Brecht, Vorsitzender des Sportausschusses Singen, Bike-Profi Tim Böhme, Skyder-Geschäftsführer Stephan Salscheider, Bernd Walz (Organisation Stadt Singen), Streckenchef Uli Lutz, Oberbürgermeister Oliver Ehret.

Singener Babyklappe in ausgefeiltes Netzwerk eingebunden

Als „letzten Notnagel für Mütter in verzweifelten Situationen“ will Landrat Frank Hämmerle die frisch installierte Babyklappe an der Rettungswache Singen verstanden wissen. Hämmerle ist Vorsitzender des Kreis-DRK und hatte sich als solcher nicht nur für den Standort stark gemacht, sondern auch die Schirmherrschaft über die Aktion „Babyklappe“ des Singener Vereins „Widmann hilft Kindern“ übernommen.



Schlüsselübergabe für die Babyklappe vom Betreiber an die politische Verantwortlichen (von links): Rudi Babeck, 1. Vorsitzender des Vereins „Widmann hilft Kindern“, Landrat Frank Hämmerle, Hans Teschner, 2. Vorsitzender des Vereins, und Singenes OB Oliver Ehret.

Ein letzter Notnagel für Mütter in verzweifelten Situationen.
(Frank Hämmerle, Landrat)

Im Landkreis Konstanz gibt es eine Reihe von Einrichtungen und Initiativen, z. B. das neue „Babyforum“ des Kreisjugendamtes, die im Vorfeld greifen und den schlimmsten Fall zu verhindern versuchen, so der Kreischef. Dennoch, es gebe auch Fälle „wo alle Hilfsbemühungen und Angebote nicht fruchten“, fügte Hämmerle mit dem Verweis auf den Fund eines toten Babys im vergangenen Jahr in Engen hinzu. Und für diese Fälle stelle die Klappe eine „sinnvolle und richtige Maßnahme“ dar. Er sei dem Verein als Initiator und Geldgeber deshalb sehr dankbar.

Die Babyklappe wurde mit einem kleinen Festakt bei der Rettungswache ihrer Bestimmung übergeben. Hämmerle wie auch später der Singener Oberbürgermeister Oliver Ehret betonten, dass dies nicht zuletzt wegen der Nähe zum Hegau-Bodensee-Klinikum und der Möglichkeit zur unerkannten, anonymen Abgabe ein guter Standort sei. Eingebunden in

ein Netzwerk aus dem Betreiber (Verein „Widmann hilft Kindern“), den Betreuern (DRK-Rettungsdienst GmbH), dem Amt für Gesundheit und Versorgung, der Kinder- und Jugendklinik Singen, dem Familiengericht Singen, der Stadt Singen (Ordnungsamt und Standesamtsaufsicht) sowie der Singener Polizei, regelt ein Ablaufplan das genaue Vorgehen beim Auffinden eines Babys in der Babyklappe. Das Kind gilt ab diesem Zeitpunkt „als vom Jugendamt in Obhut genommen und es darf ohne Entscheidung des Jugendamtes an keine dritte Person herausgegeben werden“. Zunächst aber erfolgt ein Signal in der Rettungsleitstelle in Radolfzell, die wiederum sofort bei der neonatologischen Intensivstation der Kinder- und Jugendklinik Singen anruft und das Baby in die Klinik zur Erstversorgung und medizinischen Betreuung bringt.

Die Rettungsleitstelle informiert die Stadt Singen, die Kinderklinik das Kreisjugendamt, das sich um die Vormundschaft und die Einleitung eines Adoptionsverfahrens kümmert. Sollte sich die leibliche Mutter binnen acht Wochen Bedenken melden und das Kind zurück wollen, wird das erforderliche Verfahren beim Familiengericht eingeleitet.

„Widmann hilft Kindern“ hat rund 40.000 Euro gesammelt, so Vorsitzender Rudi Babeck. Mit dem Geld sei die mittels Videokamera überwachte Babyklappe finanziert worden, „allein die mit einer speziellen Sensorik ausgestattete Klappentür kostet rund 20.000 Euro“, hob er hervor. Außerdem finanziere man aus den Spendengeldern den Betrieb im ersten Jahr einschließlich monatlicher Wartung sowie die Erstausstattung eines Baby für die ersten zehn Wochen.



Zwei Bäume, 40 Sträucher, 80 Hainbuchen als Hecken, 50 Rosen und 600 Stauden: Dank freiwilliger Helfer konnte in Hausen an nur einem Tag enorm viel Arbeit geleistet werden.

Wie aus Hausen „Schaff-Hausen“ wurde

Der Lindenplatz in Hausen wird derzeit neu gestaltet. Er bildete schon immer die historische Dorfmitte von Hausen. Um ihn gruppieren sich Kirche, Pfarrhaus, Schulhaus und Rathaus. Im Laufe der Jahrzehnte hatte der Platz an Bedeutung und Charme verloren, erstahlt er demnächst in neuer Pracht.

Basierend auf dem Dorfentwicklungskonzept aus dem Jahr 2003 wurde ein Antrag auf Aufnahme ins Förderprogramm des Landes „Entwicklung Ländlicher Raum“, kurz

Fotos rund um die freiwillige Lindenplatz-Aktion finden sich in der Bildergalerie im Internet unter www.singen.de.

ELR, gestellt. Kern ist die Schaffung und Stärkung des Dorfmittelpunktes um den Lindenplatz mit mehreren Bausteinen. 2006 wurde der Antrag positiv beschieden und es konnte gleich mit der ersten Maßnahme begonnen werden.

Das „Alte Schulhaus“, eines der Gebäude am Platz, wurde umgebaut. Verwaltungsstelle und Stadtteilbücherei fanden darin eine neue Heimat. Unter dem Dach wurde aus dem leeren großen Speicherraum ein Dorfgemeinschaftssaal. Zu guter Letzt richtete man in die Räume im Erdgeschoss eine Kindergartengruppe ein.

Dieses Jahr wurde der zweite Baustein der Ortsmitte in Angriff genommen. Nachdem der Startschuss des Regierungspräsidiums gefallen war, räumte man den Lindenplatz leer. Das Förderprogramm ELR bietet die

Möglichkeit, durch „überdurchschnittliches bürgerschaftliches Engagement“ den Fördersatz zu erhöhen. Der zweite positive Effekt ist, dass die Gesamtkosten durch Eigenarbeit gemindert werden. In Hausen hat dies vorzüglich geklappt.

Im Herbst 2009 rückten die Ortschaftsräte mit Schaufel und Hacke aus, um die Platzflächen von dem alten Bewuchs zu befreien und Platz für Neues zu schaffen.

Dann musste man eine längere Winterpause einlegen. Mittlerweile hat die Firma Schöppler als ausführende Gartenbaufirma die Flächen soweit hergerichtet, dass diese bepflanzt werden konnten. Der Ortsvorsteher lud die Ortschaftsräte und Bürger dazu ein, sich an den Pflanzarbeiten zu beteiligen. An einem Aprilsamstag mit strahlender Sonne kamen ab 9 Uhr morgens die fleißigen Helfer zum Platz. Über zwanzig Hausener von acht bis achtzig begannen so fleißig zu schaffen, dass der Planer und Bauleiter des Büros 365° vor Eile fast nicht alle hochmotivierten Helfer mit Pflanzen, Dünger und Mulch versorgen konnte.

Zwei Bäume, 40 Sträucher, 80 Hainbuchen als Hecken, 50 Rosen und 600 Stauden wurden an diesem Tag gepflanzt, gemulcht und angeossen. Jetzt pflastert die Gartenbaufirma die restlichen Flächen, sät die Rasenflächen ein und macht die letzten Belagsarbeiten.

Wenn dann noch der Brunnen unter der Dorfllinde installiert und in Betrieb genommen ist, hat man in Hausen einen der schönsten Dorfplätze weit und breit geschaffen!

Am 11. Mai Info zu Schweizer Tiefenlager für radioaktive Abfälle

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) wird zum Thema „Suche nach einem Tiefenlager in der Schweiz“ über den derzeitigen Stand des Sachplanverfahrens am Dienstag, 11. Mai, 19 Uhr, im Kurssaal in Bad Säckingen informieren.

Das Schweizer Bundesamt für Energie (BFE) unterrichtet die Bevölkerung über den Stand des Sachplanverfahrens sowie über die provisorischen Standortregionen. Von der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) vorgeschlagenen Standortgebiete wurden vom Eidgenössischen Nuklearsicherheits-Inspektorat (ENSI) hinsichtlich ihrer Sicherheit und bautechnischen Machbarkeit überprüft und befürwortet.

Die vom BMU eingesetzte Expertengruppe Schweizer Tiefenlager

(ESchT) hat das Gutachten der ENSI eingehend überprüft und sich im Ergebnis der Bewertung angeschlossen. Diese beiden Gutachten werden vorgestellt. Von den vorgeschlagenen sechs Standortgebieten befinden sich die Stand-

Von den vorgeschlagenen sechs Standortgebieten befinden sich die Standortgebiete Zürcher Weinland und Südranden grenznah zum Landkreis Konstanz.

ortgebiete Zürcher Weinland und Südranden grenznah zum Landkreis Konstanz.

Nach den Vorträgen stehen die Referenten sowie ein Vertreter des BMU für eine kurze Diskussionsrunde zur Verfügung. Auch das Publikum erhält Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Literatursommer im Zeichen von Johann Peter Hebel

Am 10. Mai 2010 wäre Johann Peter Hebel 250 Jahre alt geworden. Die Landesstiftung Baden-Württemberg nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, dem großen Literaten, der sich auch als Kirchenmann, Pädagoge und Politiker einen Namen machte, ihren Literatursommer 2010 zu widmen. Bereits am 9. Mai erinnern die Singener Bibliotheken an den wohl berühmtesten alemannischen Mundartdichter.

Mit seinen Mundartgedichten steht Markus Manfred Jung ganz in der Nachfolge Johann Peter Hebels.

(Barbara Grieshaber, Leiterin der Stadtbibliothek)

In Singen liest Markus Manfred Jung am Sonntag, 9. Mai, 11 Uhr, auf der Domäne Hohentwiel abwechselnd Gedichte Johann Peter Hebels und eigene Mundartgedichte. Dabei zeigt sich die Aktualität des großen Dichters ebenso wie die Lebendigkeit, Zeitlosigkeit und Schönheit der alemannischen Mundart.

Mit seinen Mundartgedichten steht Markus Manfred Jung, Gymnasiallehrer und Schriftsteller aus Wehr, ganz in der Nachfolge Johann Peter Hebels. Beiden gelingt es, „das Alemannische zum Dichten zu bringen“, zeitgemäß und zeitgenössisch der jüngere, zeitlos und stets aktuell der 200 Jahre Ältere. Beide bedienen sich des Alemannischen als einer Sprache, die mehr kann als Hochdeutsch: Zwar scheint sie schlichter und rauer, ist aber doch sinnlicher und näher an den innersten Empfindungen. Markus Manfred Jung ist seit 2006 Präsident des Internationalen Dialektinstituts Innsbruck und Organisator der Mund-Art Literatur-Werkstatt Schopfheim, des bedeutendsten Treffpunkts von Dialekt-Autoren/innen im deutschen Sprachraum.

Info: Städtische Bibliotheken Singen, Telefon 07731/85-292, E-Mail: bibliotheken.stadt@singen.de.

Aus den Fraktionen

Neue Linie

Zum Thema „Geplante Gärtnersiedlung der Reichenau e.G.“

In der Gemeinderatssitzung vom 23. März beantragte Stadtrat Markus Weber zum Informationspunkt „Vorstellung der Gartensiedlung Reichenau“ einen Vor-Ort-Termin auf dem vorgesehenen Gelände in Beuren.

In Ergänzung zur allgemeinen Information des Bauvorhabens in o.g. Gemeinderatssitzung beantragte die Fraktion am 12. April:

1. Das Ausmessen des vorgesehenen Gesamtgeländes (Fläche und Höhe) zwischen Beuren und Hausen für den geplanten Gesamtausbau der Gewächshäuseranlagen (alle Stufen) und die dafür konzipierte Gesamtlogistik wie z.B. Hackschnitzel-, Achwasserentnahmeanlage u.a.

2. Wurde ein Umweltgutachten für die Umnutzung erstellt (Versiegelung der bisher genutzten Fläche: Folgen für Pflanzen und Tiere, Wasserschutzgebiet, Wasserentnahme aus der Ach: Auswirkungen auf den Fischbestand, u.a.)?

3. Gibt es Vorberatungen im Ortschaftsrat von Hausen und Beuren?

Für die Neue Linie stellt das Vorhaben einen enormen Eingriff in die schützenswerte Natur- und Erholungslandschaft des Hegaus zwischen den Stadtteilen Hausen und Beuren dar. Es verändert den Lebensraum und das Landschaftsbild weitreichend auf Jahrzehnte. Über das geplante Gesamtmaß dieser Gewächshausanlage muss der Gemeinderat vor der Entscheidung ausreichend informiert sein, er muss wissen, auf welcher Grundlage entschieden werden soll. Desweiteren wurde die Frage, „Welche Verbände für Umwelt- und Naturschutz wurden in das Vorhaben einbezogen?“ am 23. April nachgeschoben.

Marion Czajor
Fraktionsvorsitzende

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

am Mittwoch, 12. Mai, um 15.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung

- Baugesuche
 - Schauinslandstraße 7, Flst. Nr. 11 162: Neubau einer Doppelgarage
 - Curth-Georg-Becker-Straße 17, Flst. Nr. 11364: Erweiterung des bestehenden Garagergebäudes
- Mitteilungen zu Baugesuchen
- Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
- Vergabe Aufrüstung der Lichtsignalanlagen für die Busbeschleunigung Stufe 2
- Vergabe der Straßenbauarbeiten an der B 34, Bushaltestellen und Überquerungshilfen
- Vergabe über die Georg-Fischer-Straße, Endausbau nördliche Fahrbahn
- Weitere dringende Vergaben
- Vorberatung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „1. Änderung Kapelle-

näcker“ (Aufhebung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Kapellenäcker“ vom 22. März 2006 im entsprechenden Teilbereich)
 – Entscheidung über die während den Beteiligten der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB und der Behörden nach § 4 (2) BauGB eingegangenen Anregungen
 – Zustimmung zum Bebauungsplan
 – Zustimmung zu den Örtlichen Bauvorschriften
 – Beschluss des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften als Satzungen

9. Beschlussfassung über die Aufwertung der Fußgängerüberquerung Freiheitstraße/August-Ruf-Straße, optische Einengung der Fahrbahn

10. Mitteilungen/Anträge

11. Anfragen und Anregungen

12. Offenlage

12.1 Schlussabrechnung „Straßenerneuerung Feldstraße“ zwischen der Rielasinger Straße und der Worblinger Straße

12.2 Schlussabrechnung „Sanierung Randanbahnbrücke“

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses

am Dienstag, 11. Mai 2010, um 16.30 Uhr im Sitzungssaal Hohentwiel des Rathauses, Hohgarten 2, Zimmer 319

Tagesordnung

- European Energy Award: Energiepolitisches Arbeitsprogramm
- Energie und Klimaschutz – Leitbild der Stadt Singen

3. Vergabe der Unterhalts- und Glasreinigung in der Schillerschule

4. Dringende Vergaben

5. Mitteilungen/Anträge

6. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am Freitag, 14. Mai, statt:

- 10.15 bis 12.15 Uhr in Schlatt auf dem Parkplatz der Kirche;
- 12.45 bis 14.45 Uhr in Singen am Gaswerk (Industriestraße);
- 15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller

Straße (Randstreifen vor dem Stadion).

Wichtiger Hinweis: Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steiölingen und Volkertshausen (VVG)

1. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steiölingen und Volkertshausen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steiölingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. April 2010 die 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2020/die Änderung des Flächennutzungsplans vom 13. September 1985, zuletzt geändert am 28. Juli 2004, gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch durchzuführen. Nach gegenwärtigem Planungsstand wird von dem Änderungsverfahren **1. Änderung Flächennutzungsplan 2020 im Bereich der Gemeinde Steiölingen, Ortsteil Wiechs** erfasst:

– Eintragung: Sondergebiet SO – landwirtschaftlicher Betrieb einschließlich Tierzucht und Tierhaltung mit ambulanter Pferdepraxis.

Der Entwurf und die Begründung mit dem Umweltbericht zur Änderung des Flächennutzungsplans werden vom **6. Mai 2010 bis einschließlich 21. Mai 2010** zur allge-

meinen Einsicht während der üblichen Dienststunden an folgenden Stellen öffentlich ausgelegt:

a) **Stadt Singen**, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, Julius-Bührer-Straße 2, 1.OG, Zimmer 113-118, 78224 Singen, Telefon 07731/85-367

b) Rathaus der **Gemeinde Rielasingen Worblingen**, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/9321-0

c) Rathaus der **Gemeinde Steiölingen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, 78256 Steiölingen, Telefon 07738/9293-10

d) Rathaus der **Gemeinde Volkertshausen**, Bürgermeisteramt, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen, Telefon 07774/9310-0

Während der Auslegungsfrist besteht Gelegenheit zur Erörterung und zur Äußerung. Stellungnahmen können schriftlich oder mündlich (zur Niederschrift) bei den oben genannten Stellen vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan (gemäß § 4a Absatz 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Verwaltungsgemeinschaft deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für

GVV überreicht Spendenscheck



Die Städtische Wohnbaugesellschaft mbH (GVV) bedachte den Sozialdienst katholischer Frauen Singen mit einer Spende in Höhe von 300 Euro. Mit dem Geld soll das Beratungszimmer für Besucher freundlicher gestaltet werden; außerdem wird eine Spielecke für die kleinen Gäste eingerichtet. Der Sozialdienst katholischer Frauen ist ein gemeinnütziger Verein, der neben seiner Beratungstätigkeit auch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fördert, die in der Betreuungsarbeit tätig sind.

Jugendhäuser und Stadtjugendpflege

Jugend kickt: Fußballgrümpelturnier

Bald ist es wieder soweit: Am Samstag, 22. Mai, findet auf dem DJK-Sportgelände in der Fichtestraße das bereits 14. Fußballgrümpelturnier der Singener Jugendhäuser und der Stadtjugendpflege statt.

Ab dem Vormittag kicken, bolzen und tricksen Hunderte von Jugendlichen und einige werden am Ende ju-

belnd die begehrten Preise in den Händen halten. Auch neben dem Platz geht es heiß her, denn für kulinarische Genüsse ist einmal mehr bestens gesorgt.

Gespielt wird in zwei Altersklassen von zehn bis 14 und von 15 bis 18 Jahren. Die Teilnahmegebühr pro Mannschaft mit bis zu acht Spielern

beträgt 8 Euro und muss bei der Anmeldung bezahlt werden. Selbstverständlich sind Mädchen und Mädchenmannschaften herzlich willkommen.

Anmelden kann man sich in allen Singener Jugendhäusern und bei der Stadtjugendpflege sowie über www.jugendpflege-singen.de.

Naturschutzberatung für Landwirte

Der Bauernverband BLHV führt in den kommenden zwei Jahren ein von PLENUM gefördertes und betreutes Projekt zur naturschutzfachlichen Aufwertung von landwirtschaftlichen Flächen durch. Landwirte können dabei zwei halbtägige Beratungstermine auf dem Hof und den Flächen kostenlos in Anspruch nehmen. Gemeinsam mit dem Berater

werden geeignete Maßnahmen erarbeitet. Diese angedachten, naturschutzrelevanten Maßnahmen sollen mit geringem Aufwand bzw. geringen wirtschaftlichen Einbußen möglich sein und den Betrieb im Sinne des Betriebsleiters aufwerten.

Insgesamt können 15 Betriebe aus allen Betriebszweigen in den Berei-

chen Naturschutz und Landwirtschaft sowie Natura 2000 (FFH-Mähwiesen) und MEKA beraten werden.

Wer Interesse hat, sollte die PLENUM-Geschäftsstelle unter Telefon 07531/800-2958 anrufen bzw. sich per E-Mail (info@plenum-bodensee.de) melden.

Wegweiser durch den Hochschul-Dschungel

Für angehende und fertige Abiturienten und Schulabgänger mit Fachhochschulreife bietet die Agentur für Arbeit Konstanz (im Rahmen ihrer Vortragsreihe „Im BiZ läuft was zum Thema...“) am Donnerstag, 6. Mai, von 15 bis 17 Uhr in der Agentur für Arbeit Singen, Enge Straße 7, einen Wegweiser durch den Bewerbungsdschungel für Studienplätze. Referent Wieland Klopp ist als Berater für akademische Berufe seit Jahrzehnten mit Fragen von Studienplatzbewerbern vertraut.

Wohngift-Telefon

Die kostenfreie Wohngift-Telefonnummer in Baden-Württemberg hat sich geändert: Die Schadstoff-Experten des Instituts für angewandte Umweltforschung können nun unter 0800/7293600 erreicht werden.

Müllabfuhr und Baustellen

Baustellen sind eine zeitlich begrenzte Behinderung für den öffentlichen Verkehr und für die Anwohner. Nicht nur der Verkehr, auch die Müllgefäße und die Gelben Säcke müssen manchmal umgeleitet werden.

Die Müllfahrzeuge unterliegen den Spielregeln des öffentlichen Verkehrs. Sie dürfen und können nicht in den Baustellenbereich einfahren. Deshalb werden die Anwohner von

Baustellen, gesperrten Straßen oder Straßenteilen gebeten, sämtliche Mülltermine, auch die Gelben Säcke und den Sperrmüll, an der nächstgelegenen und von den Müllfahrzeugen anfahrbaren Straßenecke gesammelt bereitzustellen.

Die Singener Stadtwerke bedanken sich für das Verständnis und die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger in der Hohentwielstadt.

VdK-Sprechtag am 5. Mai

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin findet am Mittwoch, 5. Mai, in Konstanz in der Geschäftsstelle des VdK (Kreuzlinger Straße 17/ Eingang Scheffelstraße) statt. Termine bitte nur nach Vereinbarung unter Telefon 07732/9236-0, Geschäftsstelle Radolfzell.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Für Fragen oder Infos steht die Geschäftsstelle Radolfzell unter Telefon 07732/9236-0, zur Verfügung.

Südbadischer Sportlerempfang: Auch Singener ausgezeichnet



Beim Empfang Südbadischer Sportler (Mannschaften und Senioren) im Bürgersaal des Singener Rathauses würdigten Regierungspräsident Julian Würtenberger, der Präsident des Badischen Sportbunds Freiburg, Staatssekretär Gundolf Fleischer (Mdl), und Oberbürgermeister Oliver Ehret viele Mannschaften und Senioren aus dem Regierungsbezirk für ihre überragenden Leistungen. Aus Singen wurden der Leichtathlet Thomas Straub (SINGEN KOMMUNAL berichtete) sowie die beiden Turmspringer René Weber und Werner Zühlke – alle drei vom Stadtturnverein Singen – ausgezeichnet.

Tourist Information Singen

Karten für Landesgartenschau

Karten für die Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen vom 12. Mai bis 10. Oktober 2010 sind in den Büros der Tourist Information Singen in der Marktpassage und in der Stadthalle (Telefon 07731/85-262 oder -504) erhältlich. Ebenso gibt es dort Karten für die Südwestmesse in Schwenningen vom 29. Mai bis 6. Juni sowie vergünstigte Kombitickets für beide Veranstaltungen.

Aach wird entkrautet

Die Technischen Dienste der Stadt Singen werden voraussichtlich ab Montag, 17. Mai, mit der Entkrautung der Hegauer Aach beginnen. Die Maßnahme wird voraussichtlich drei Wochen dauern.

Jazz Club Singen: „Donny McCaslin Trio“

Donny McCaslin, einer der jungen Toppersophonisten aus New York und Rising Star der Szene, ist zusammen mit Scott Colley (Bass) und Antonio Sanchez (Schlagzeug) am Mittwoch, 12. Mai, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) zu hören. Reservierung unter Telefon 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Lesefutter“.

Tag der offenen Tür:

Johann-Peter-Hebelschule lädt ein

Die Johann-Peter-Hebel-Schule Singen lädt zum Tag der offenen Tür am Donnerstag, 6. Mai, 15 bis 17 Uhr, herzlich ein. Es wird über die neue Werkrealschule informiert. Außerdem präsentiert man Highlights der Schule. Die Besucher können sich auf Tanz, Musik und Videofilme freuen. Es gibt Kaffee und Kuchen; für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Landkreis Konstanz

Selbsthilfegeweiher

Der neue Selbsthilfegeweiher für den Landkreis Konstanz liegt am Haupteingang des Rathauses aus. Er bietet einen Überblick über die mehr als 160 Gruppen und Zusammenschlüsse, nennt aber auch Beratungs- und Anlaufstellen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 5. Mai: Pelageja Losing (88), Walter Erich Mangler (85), Maria Ferber (83), Gustav Adolf Adler (81), Christine Berta Mattes (81).
Donnerstag, 6. Mai: Emma Wegner (96), Irena Janina Paniuta (88), Dr. Herbert Friedrich Güss (87), Nikoll Bibaj (84), Kurt Wichtrey (84), Juliane Geiser (82), Antonietta Pellicori (80), Gertrud Steinert (80).
Freitag, 7. Mai: Maria Johanna Anders (98), Elsa Kunz (95), Helena Geisinger (89), Lina Schwendich (89), Elsbeth Therese Wilhelmine Ulbricht (89), Elfriede Keller (84), Hans Gottfried Guter (81), Erika Doktor (80), Edith Dreher (80), Gerda Vera Kalinsky (80).
Samstag, 8. Mai: August Friedrich Mehlig (90), Ursula Margarete Irmgard Hartdegen (89), Berta Maria Huntscha (89), Stefania Bobek (85), Udo Rath (82), Anni Franke (81), Luzia Maria Jäckle (81), Ottokar Schwall (81), Annelies Hedwig Braun (80).
Sonntag, 9. Mai: Heinrich Moritz Schürlein (91), Barbara Kurtz (88), Karl Stefan (85), Georg Netzhammer (84), Hedwig Lutz (83), Silvestro Buccino (82), Karl Johann Hengher (81).
Montag, 10. Mai: Berta Maria Kraßke (86), Oskar Weiss (86), Friedrich Franz Cesaus Krause (83), Dr. Ewald Karl Vesper (83), Hildegard Paula Reichmann (80).
Dienstag, 11. Mai: Anna Mock (90), Hanna Magdalena Reichelt (85), Magdalena Vogel (85), Johannes Heinisch (82), Christel Slupik (82), Rudolf Schnurr (81).

Ehejubilare

Diamanhochzeit: Montag, 10. Mai: **Diamanhochzeit** feiern Mitsch, Ferdinand und Elisabeth, geb. Stehle.